Vereinsmagazin der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

# Der Sportschuh

wie er drückt - oder passt?!

Fußball • Breitensport • Radsport

23. Jahrgang
kostenfreie Ausgabe 3/16

24. September 2016
www.djk-hoha.com

**Seite 11**
Geschäftsführer wird Erntekönig in Hommersum

**Seite 14**
Rückblick auf zwei tolle Tage Vater-Kind-Zelten

**Seite 29**
dreitägiges Fußballcamp mit über 60 Kindern

## Wahnsinn, was bei Ho/Ha so los ist!

Anzeige

Wir drücken die Daumen!
„Das nächste Spiel“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank an der Niers

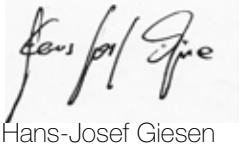
## Editorial

*Liebe Sportfreunde der DJK,*

zack - da ist der Sommer vorbei! Es gab aber zuminest reichlich Gelegenheit, den Sommer zu spüren: die letzten Wochen waren gespickt mit Sonnenstunden, die zu allerlei Dingen Gelegenheit gaben. Nicht nur, dass das Sporttreiben bei schönem Wetter mehr Spaß bereitet - auch beim Feiern kommt man leicht in bessere Stimmung.
So konnten den Sommer über diverse Außenveranstaltungen unter besten bis zufriedenstellenden meterologischen Bedingungen stattfinden: Saisonabschlüsse, Vater-Kind-Zelten, Fußballcamp, Kuddel-Muddel-Turnier, die 6. Runde von Hommersum, Jugendzeltlager, ... all das konnte draußen stattfinden.

**Summertime ...**

Es war also „wahnsinnig“ was los, ohne dass man dafür zu Viller Mühle hätte gehen müssen. Der Sommerplan der DJK gab einiges her und versammelte viele Personen und Gruppen. Über einige der Veranstaltungen wollen wir in dieser Ausgabe rückblickend berichten - und sind dabei froh, das auch in bunten Bildern machen zu können, die hoffentlich Interesse wecken oder bei denen, die dabei waren, Erinnerungen hervorrufen. Lasst Euch ein in wieder mal 32 bunte und durchaus abwechslungsreiche Seiten Ho/Ha-Geschichte und genießt den Rest-Sommer, der hoffentlich noch bis Anfang Oktober anhält - schließlich soll das letzte große Open-Air-Fest auch noch gesegnet sein. Das hat unser Geschäftsführer als Hommersumer Erntekönig nun wahrlich verdient! Viel Freude beim Lesen und beim Feiern wünscht



*-alles wird gut-*

Hans-Josef Giesen

*Sportschuhredaktion; verantwortlich für PR und Öffentlichkeitsarbeit bei der DJK SG Hommersum/Hassum*

## Inhaltsverzeichnis der dritten Quartalsausgabe 2016

14

Licht bis tief in die Nacht: es war was los beim 2. Vater-Kind-Zelten in der Parkanlage der DJK

08

Vier Gesichter mit unterschiedlichem Ausdruck: der Fußballausschuss 2016

30

Hoch das Bein: Die Wiederbelebung der „Vierten“ hat begonnen, was auch mit teils verrückten Ideen zu tun hat

### Titelthema


11 Feierwahn in Hommersum
14 Anarchie! Zwei tolle Tage ohne Tabus
16 Poster vom Vater-Kind-Zeltlager
20 60 Kinder stürmen Fußballcamp


### Hauptverein


05 Wer - Wie - Wo - Was - Wann - Warum?
06 Die Vorsitzenden der DJK: Paul Blom
09 Kaffee und Kuchen zu den Heimspielen
10 Kuddel-Muddel-Turnier zum Saisonstart
26 15 Geburtstage, 820 Jahre


### Aus den Resorts


08 Aktuelles vom Fußballausschuss
12 Zeitfahren der Fietsers in Hommersum
13 Neues von der Damenfront
18 Vier Seiten über 15 Jugendmannschaften
22 Jugendzeltlager in Hövelriege
24 Tourbericht der Fietsers
27 SG-1: Gekommen, um zu bleiben
28 D1 beim Provinzialcup in Düsseldorf
30 SG-4: Ein starkes Gefühl
31 AH: Fremdwort mit B - Beständigkeit!


### Internes & Interessantes


04 Leben im Dorf
25 Kurz+Knackig: Infos in aller Kürze

# Leben im Dorf

## Egal ob Hommersum oder Hassum, Hülm oder Kessel: Das Leben in den Dörfern wird lebenswert durch die Aktivitäten der Vereine

Das Titelthema dieser Ausgabe handelt über Feste und Veranstaltungen, die durch die DJK organisiert wurden oder wo er aktiv mitgewirkt hat. Das waren im letzten Quartal so einige - und da werden auch in der nächsten Zeit wieder so einige hinzukommen. „Wahnsinn“ ...

**Von Hans-Josef Giesen**

Was in der Vergangenheit war, lässt sich auf den folgenden Seiten in Auszügen nachvollziehen. Für die Zukunft laufen die Planungen auch schon an: der Fußballausschuss beschäftigt sich unter anderem mit einer anderen Art der Weihnachtsfeier, während der Hauptvorstand schon bis ins nächste Jahr blickt: da steht das gleiche Vereinsjubiläum auf dem Programm, was am vergangenen Wochenend der SV Asperden feiern durfte - 70jähriges!

### Ein Fest zum 70sten

Die „ganz große Sause“ ist nun auch nicht in Planung, aber es soll schon ein buntes Familien- und Dorffest werden, was sich über zwei Tage erstrecken wird. Termin und Art werden in den nächsten Wochen fixiert und wir hoffen, damit wieder viele Bewohner, Mitglieder und v. a. auch „Ehemalige“ aus Hassum, Hommersum und Umgebung an die Bahnstraße zu locken.

Hier hat sich wieder ein kleinerer Kreis gefunden, der die Planung in die Hand nimmt (Interessenten und Ideengeber sind dabei durchaus noch willkommen!) - und für das Wochenende an sich wird ein Vielfaches an HelferInnen benötigt.

### Ehrenamtliche Arbeit kostet nichts, ist aber auch nie umsonst

Dass sich diese Arbeit aber „lohnt“ in Form von netten Begegnungen, guten Gesprächen, dem Abbau von Vorurteilen, Aufbringen von Verständnis, ungezwungenen Kennenlernen in heimatlicher Atmosphäre, ... hat sich stets bewiesen und bekommt man auch vereinzelt im Nachhinein zu hören. Und da unterscheiden sich die einzelnen Vereine im Prinzip auch gar nicht: den Schützen die Kirmes, dem OKR das Pfarrfest, der Feuerwehr das Biwak, der Jugend das Open-Air etc. - es ist zwar nicht immer „wegen Überfüllung geschlossen“, aber es bleibt zu hoffen, dass es in allen Vereinen immer noch (nachrückende) Engagierte gibt, die Mut und Lust haben, etwas anzupacken und nicht gleich einzuknicken.

Auf diese mit etwas Pioniergeist ausgestatteten Engagierten hofft auch der Trägerverein „Dorfentwicklung und Alte Schule Hassum“ am 23.09.16, wenn über die weiteren Schritte Richtung Dorfladen diskutiert wird. Auch hier steckt viel Potenzial für ein Dorf, wie sich ganz aktuell in Grieth zeigt (s. NRZ-Zitat). Vorbehalte sind durchaus angebracht, doch es bestehen einmalige Möglichkeiten durch das günstige Anmieten der städtischen Schulgebäude, die bspw. schon durch die Hommersumer und jetzt auch durch die Hülmer genutzt werden. Da tut sich mächtig was ...

*Heute lebt*
*nicht nur der Laden,*
*sondern der ganze Ort*

***NRZ VOM 16.09.16***
*Zwischenfazit einer Griehterin*
*nach drei Monaten „Hanselädchen“*

### Treffen aller Vereine am 13.12.16

Was auch immer sich spontan ereignet - die langfristig geplanten Aktivitäten werden durch den Trägerverein wieder im Jahreskalender gebündelt. Dazu sollten sich alle Hassumer Vereinsvertreter Gedanken machen, damit am 13. Dezemmber 2016 um 19.30 Uhr im Dorfhaus eins vermieden werden kann: Terminkollision! ❐

Versuchen nicht nur, die Turnhalle in Hassumer Hand zu halten und das Schulgebäude einer neuen Nutzung zu übergeben, sondern möchten auch zur Dorfentwicklung beitragen: der Vorstand des Trägervereins „Dorfentwicklung und Alte Schule Hassum“ mit (v.l.) **Klemens Spronk, Jörg Lewin, Martin Schoofs, Peters Roelofs, Hans-Josef Giesen, Stephan Luyven, Leo Schoonhoven, Franz Paessens** und **Jürgen van de Sandt** Foto: Franz Paessens (SA)

Anzeige

# Serie: Wer - Was - Wo - Wann - Warum?!

In dieser losen Serie möchten wir Personen erwähnen, die Bereitschaft zeigen oder zeigten; auch vermeintlich „Kleines“ zählt und ist für den Verein wichtig

## Annalena Manz

**Ihr Herz gehört nun Ralph**

Eins vorweg: Seitdem **Annalena Manz** ab dem 23.07. diesen Jahres verheiratet ist, kommt keiner der Männer aus ihrem Rückenkurs weniger! Vielmehr hat sich dieser Kurs wie auch die beiden anderen Kurse mit Präsenz und Glückwünschen erfreut gezeigt, dass die engagierte Übungsleiterin „unter der Haube“ ist.

Zusammen mit ihrem Ehemann Ralph hatten sie vor dem Standesamt in Weeze gleich eine gemeinsame Aufgabe zu erledigen: Die Übungsleiterinnen der DJK hatten ein riesiges Ho/Ha-Transparent entworfen, aus der das Paar „ihr“ Herz ausschneiden mussten.

Nach getaner Arbeit und anschließer Gratulationswelle ging es dann bei schönstem Wetter im Cabrio-Oldtimer zur Feier, die bis in den nächsten Tag hinein dauerte - ihren 27sten Geburtstag ... Herzlichen Glückwunsch auch noch mal von dieser Seite!

P.S.: es braucht sich niemand bei der DJK an einen neuen Namen zu gewöhnen - Manz bleibt Manz!

## Gerry Grüterich

**Hohe Auszeichnung empfangen**

Die 69jährige Vereinsikone der DJK Ho/Ha erhielt Ende August im Zuge des 90jährigen Vereinsjubiläums des VfB Alemannia Pfalzdorf eine seltene Auszeichnung: aus den Händen von Dietrich Kade, seines Zeichens 1. Vorsitzender des Jubiläumsclubs, erhielt Gerri Grüterich eine Urkunde für seine nun schon 60jährige Mitgliedschaft. Im Grunde als Repräsentant der DJK zusammen mit **Ingrid Kersten** geladen, wurde ihm solche Ehr zuteil. „Vekehrte Welt“, ist man geneigt zu denken, wenn man seine Ho/Ha-Vita Revue passieren lässt. Aber in der Tat: Gerri Grüterich folgte einem Stern, der ihn 1971 tatsächlich von Pfalzdorf nach Hassum führte, wo er als Torhüter der 1. Mannschaft seine „Ho/Ha-Karriere“ begann. Mit dem Umzug von Pfalzdorf nach Hassum neun Jahre später war es dann endgültig um ihn geschehen - seitdem ist er an (fast) allen Stellen im Verein aktiv gewesen. Aber die Treue zur alten Liebe blieb (was auch für die zu seiner Frau Erika zählt, aber in diesem Fall nicht damit gemeint ist!).

## Monika Müskens

**neue Übungsleiterin bei der DJK**

Mein Name ist Monika Müskens, bin 43 Jahre und wohne in Asperden. Ich bin verheiratet und Mutter zweier Kinder; einem Sohn im Alter von 12 und einer Tochter von 8 Jahren.

Der Sport und der Umgang mit Kindern sind für mich eine Herzensangelegenheit.

Seit über zehn Jahren arbeite ich in der Hebammenpraxis Lebensraum Kleve. Dort kümmere ich mich um die

Baby- und Kinderbetreuung während der Rückbildungskurse und unterstütze die Hebammen bei sämtlichen organisatorischen Aufgaben. Der Umgang mit Kindern zeigt sich sehr abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß. Dabei ist es mir besonders wichtig, Spaß an der Bewegung und am Sport zu vermitteln.

Ab dem 30. August 2016 habe ich die Leitung zweier Gruppenkurse zum Kinderturnen übernommen. Wir treffen uns immer dienstags in der Turnhalle in Hommersum: von 16:00 bis 17:00 Uhr für Kinder von vier bis sechs Jahren - von 17:00 bis 18:00 Uhr für Kinder von sieben bis zehn Jahren. Ich freue mich auf viele sportliche Stunden bei der DJK Ho/Ha!

Anzeige

METTENHOF GAS

Flüssiggas Tankanlagen

Mettenhof GmbH
Pottbeckerweg 7
47608 Geldern

Tel.: (+49) 02831-13420-0
Fax: (+49) 02831-13420-20

E-Mail: info@mettenhof-gas.de

# Die Vorsitzenden der DJK - Teil 3

## 50 Jahre war die DJK gerade geworden, als die Zeit von *Paul Blom* als 1. Vorsitzender begann; es war eine Zeit des Umbruchs

Nachdem **Franz-Josef Peters** am 30. Mai 1997 auf einer Sitzung des erweiterten Vorstands bekannt gegeben hatte, aus gesundheitlichen Gründen zukünftig nicht mehr für eine Vorstandsposition zur Verfügung zu stehen, erklärte sich **Paul Blom** bereit, die Aufgabe des ersten Vorsitzenden zu übernehmen.

**Von Heinz Luyven**

In seiner Jugend war Paul (Jahrgang 1950) Fußballer für Ho-Ha. Im Alter von zwanzig Jahren erlitt er bei einem Spiel einen Schien- und Wadenbeinbruch. Diese Verletzung machte ihm im Nachhinein immer wieder Probleme, so dass die Fußballkarriere relativ abrupt beendet war und er seine Fußballschuhe an den Nagel hängen musste.

Ganz konnte er von der DJK aber nicht lassen, so dass er sich wenig später aktiv im Verein und Vorstand engagierte. Unter anderem war er einige Jahre Teil des Jugendvorstands und ein großer Befürworter des Breitensports. Schon früh hatte er die Möglichkeiten und Bedürfnisse erkannt, sich als bis dahin reinem Fußballverein gerade diesem Segment zu öffnen.

### Treibende Kraft im Festausschuss

Darüber hinaus beteiligte er sich neben einigen anderen Aktiven nicht unerheblich an der Organisation und Durchführung des legendären 50jährigen Vereinsjubiläums. Souverän moderierte er zum Beispiel die offiziellen Veranstaltungen der damaligen Festwoche. Folgerichtig wurde er auf der Jahreshauptversammlung am 11. Juli 1997 einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Mit ihm an der Spitze bildete sich ein neuer Vorstand, was einem kleinen Umbruch glich: **Klemens Spronk, Helmut Leenen** jr. sowie die durch Paul neu gewonnene und heute noch aktive **Sissi Schenk**. Ab der JHV 1998 wurde der Vorstand um zwei Personen erweitert: **Gerry Grüterich** (Ressortleiter Fußball) und **Gaby Bachus** (Schriftführerin). Weiterhin wurde auf dieser Versammlung ein zehnköpfiger Fußballausschuss initiiert: **Heinz Coenen, Willy Bodden, Gerry Grüterich, Frank Bauer, Michael Sluiters, Jörg Kersten, Heinz Luyven, Dirk Pastoors, Heinz Goemans, Ingrid Tönnissen.** Darüberhinaus installierte Paul einen Seniorenbeirat mit fünf Personen, den **Vinzenz Bodden, Willi Grotenhuis, Franz-Josef Peters, Peter Nent** und **Christel Müller** bekleideten.

In seiner neuen Funktion war ihm besonders wichtig, in ständigem Kontakt und Austausch mit den Vereinsmitgliedern zu stehen. „Die Nähe zu den Leuten, darauf hat er immer Wert gelegt.“ erzählt seine Frau **Christel**. Egal was am Sportplatz stattfand, Paul war meistens vor Ort.

> *Ich erinnere mich noch sehr gut an die vielen und oft langen Nachbesprechungen der Vorstandssitzungen, die wir auf dem Weg nach Hause noch im Auto abhielten. Wir lagen auf einer Welle!*
>
> ***KLEMENS SPRONK (55)***
> *enger Vertrauter aus dem Vorstandskreis*

### Unterstützung durch die Ehefrau

Und weil er schon mal da und sich für nichts zu schade war, übernahm er neben allen anderen Aufgaben eines Vorsitzenden zusammen mit Christel auch noch den Thekendienst, aus welchem sich **Erika** und **Helmut Leenen** auf eigenem Wunsch nach vielen Jahren verdientermaßen zurück gezogen hatten. So strukturierten die Eheleute Blom (aufgrund vereinsrechtlicher Abhängigkeiten nicht freiwillig) den Getränkeeinkauf neu und kümmerten

Zum 60jährigen Jubiläum der DJK im Jahre 2007 wurde **Paul** (zweiter von rechts) noch für seine lange Mitgliedschaft geehrt - inmitten vieler alter Bekannter. Foto (Archiv): H.-J. Giesen

Anzeige
Bauerncafé Mönichshof
Familie Beaupoil
Boeckelter Weg 500
47574 Goch-Hassum
Telefon: 0 28 27 / 52 87
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48
moenichshof.de

Termine 2016:
Hähnchenessen
07.10. und 04.11., je ab 18 Uhr
Haxenessen
28.10.2016, ab 18 Uhr
Grillabend
02.07.2016 ab 18 Uhr
Zu allen Terminen bitte anmelden!

**Paul Blom** wurde nur 62 Jahre alt. Der am 15.03.1950 geborene Hassumer verstarb nach einem längeren Krebsleiden am 02.10.2012 Foto: privat

sich um den Ausschank an Aktive und Gäste an vielen Tagen der Woche.

## Familie wurde integriert

Mit gleich vier Kindern kamen auf den Bankkaufmann und Ehrenamtler auch noch väterliche Pflichten zu. Hier erwies es sich als glücklicher Umstand, dass alle Kinder „seinem" Verein angehörten: Tocher **Kirsten** war eine der ersten Übungsleiterinnen mit offiziellem Übungsleiterschein, den sie überwiegend für Vertretungen in dem noch jungen Resort nutzte. **Tim** wäre heute der Prototyp unserer Jugendspielgemeinschaft: er spielte lange Jahre bei Ho/Ha, dann in Asperden und schließlich in Kessel, wo er noch bis 2015 in der dritten Mannschaft mitkickte. Mittlerweile ist er aufgrund seines Wohnsitzes (Rheinberg) Altherrenspieler in Moers. Bei **Jochen** brach der väterliche Einfluss auf seine Ho/Ha-Karriere schon in der C-Jugend ab und auch bei **Ellen** herrschte als aktive Breitensportlerin keine sehr ausgeprägte Bindung zum Ho/Ha-Sport.

## Menschen zusammenbringen

Auch vereinsübergreifend zeigte Paul Präsenz. Hier waren zum Beispiel die bis heute stattfindenden Wanderungen des DJK-Verbandes ein fester Bestandteil seines Terminplans, um unseren Verein nach außen hin zu vertreten.

Wenn es darum ging, Veranstaltungen zu organisieren, war Paul immer zur Stelle. Mit viel Leidenschaft engagierte er sich für die Durchführung des Kirmes-Samstags, welcher zu dieser Zeit noch der offizielle Sportlerball der DJK Ho/Ha war. Er besorgte unter anderem die Musik, egal ob bayerische Kapelle oder Party-Band. Und um die zum festen Bestandteil des Abends gehörende große Tombola kümmerte er sich auch.

> *Gätt nij, geft et nij*
>
> ***CHRISTEL BLOM (62)***
> *Die Witwe zitiert ihren 2012 verstorbenen Ehemann mit diesem einfachen aber für ihn so typischen Satz*

Weiterhin erarbeitete er zusammen mit den Schützen der St.-Willibrord-Bruderschaft das Programm des jährlichen Kappenabends in der Karnevalszeit. Somit war er immer zur Stelle, wenn es darum ging, Veranstaltungen zu organisieren. Egal ob Berufs-, Privat- oder Vereinsleben, Pauls Motto lautete stets „Gätt nij, geft et nij".

## Vorsitz endete im Jahr 2000

Nach drei Jahren an der Spitze des Vereins teilte Paul auf der Jahreshauptversammlung am 08. Juni 2000 mit, dass er dieses Amt nicht weiter bekleiden werde und stellte seinen Posten zur Verfügung. In seiner Amtszeit gelang es ihm, Menschen für den Verein zu gewinnen und ihn mit zu lenken. Noch heute gibt es Vorstandsmitglieder, die diesem unter seiner Leitung beigetreten sind. Er hinterließ einen aufstrebenden modernen Dorfverein, der offen für Neues war und, auf einem soliden Fundament stehend, seine höchsten Mitgliederzahlen erst noch erleben sollte. Die Basis dafür hatte mit großem Anteil Paul geschaffen.

Anzeige

**Das nennen wir Meisterservice:**

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallinstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimaservice
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Evers & Seitz Automobile GmbH**
Hochstraße 147
47665 Sonsbeck
Tel. 0 28 38/77 67 50
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

# Aktuelles vom Fußballausschuss der SG

Der FA hat die vier Teams auf den Weg in die dritte Saison gebracht. Neben Routinearbeiten gibt es Neuerungen und Baustellen; *Bernd van de Pasch* berichtet

Auch im dritten Jahr der gemeinsamen Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn aus Kessel ist die SG Kessel / Ho-Ha mit vier Seniorenmannschaften an den Start gegangen. Organisatorisch steht die SG diese Saison auf neuen Beinen.

Von Bernd van de Pasch

Nachdem **Dany Wischnewski** und **Christian Willutzki** zur letzten Saison ausgeschieden sind, haben **Jonas Güth** und **Andre Spielmann** für die Kesseler Seite die Arbeit aufgenommen und bilden zusammen mit **Heinz-Gerd Giesen, Martin Dicks** und **Bernd van de Pasch** den Fußballausschuss für die Saison 2016/2017. Organisatorisch ist es dabei etwas ruhiger als in den vergangenen Jahren, da sich mittlerweile viele Sachen eingespielt haben. Die ersten Treffen mit dem neuen „Team“ verliefen sehr konstruktiv und angenehm.

## Festlegen der Spielpläne und -orte

Die Spielpläne für die vier Seniorenmannschaften wurden erstellt und die Platzeinteilungen entsprechend vorgenommen. Wie in den vergangenen Jahren auch wurde versucht ein gesundes Gleichgewicht zwischen beiden Vereinen herzustellen und die Mannschaften „so gut wie möglich“ an beiden Orten spielen zu lassen. Die Spielpläne können auf den Internetseiten www.djk-hoha.com und www.spvgg-kessel.de abgerufen werden. Wir bitten jedoch auch um Verständnis, sollte es zu kurzfristigen Verschiebungen auf Grund unvorhersehbarer Ereignisse kommen.

## Neu: Dauerkarten

In diesem Jahr gibt es erstmalig die „SG-Dauerkarte“. Mit dieser können die Heimspiele aller vier Seniorenmannschaften angeschaut werden. Die Dauerkarte gilt selbstverständlich für beide Platzanlagen und kann u.a. jeden Sonntag vor Ort gekauft werden,

Hier zeigt Platzkassierer **Hans-Jürgen Bodden** eine der Dauerkarten, die in Kessel wie in Hassum für € 20,-- angeboten werden. Es sind noch welche zu haben ... Foto: H.-J. Giesen

einfach die Platzkassierer ansprechen. Mit einem Preis von EUR 20,-- ist die Karte für echte Ultras ein absolutes Schnäppchen und wird sich im Laufe der Saison schnell wieder rentieren. Hinzu kommt, dass die Sache auch bei nicht so häufigem erscheinen einen guten Zweck dient und den Mannschaften zu Gute kommt. Unter allen Dauerkartenbesitzern werden zudem noch zum Ende der Saison interessante Preise verlost!

## Start der vier Fußballteams

Rein sportlich sticht zu Saisonbeginn keine der vier Mannschaften heraus und es zeichnet sich ab, dass insbesondere die 1. und 2. Mannschaft sich strecken müssen, um das Saisonziel Klassenerhalt in der A- bzw. B-Liga zu schaffen. Die Mannschaften 3 und 4 treten wieder in den C-Ligen an und versuchen, eine bestmögliche Platzierung zu erspielen.

In diesem Jahr ist von Anfang an zu beobachten, dass auch die 1. und 2. Mannschaft von Personalproblemen nicht verschont bleiben. Die Erste konnte auf Grund der Urlaubszeit aber auch aus verletzungsbedingten Gründen zu Saisonbeginn nicht aus dem Vollen schöpfen, was sich auch auf den eh schon sehr dünnen Kader der Zweiten durchschlägt. Eine wöchentliche Aufstockung der ersten ist sowohl quanti- als auch qualitativ von Nöten.

## Vier Mannschaften - ein Verein

Auf Grund der sportlich und personell sehr angespannten Situation in allen Mannschaften haben sich die Trainer **Fabian Kublik** (Vierte), **Michael Lehmkuhl** (Dritte), **Jörg Janßen** (Zweite) und **Raphael Erps** (Erste) mit dem Fußballausschuss nach den ersten vier Spieltagen zusammengesetzt und die aktuelle Situation besprochen. Diese Gesprächsrunde war sehr konstruktiv und es ist allen klar geworden, dass die Mannschaften aufeinander angewiesen sind. Oberstes Ziel ist, dass alle Mannschaften die Saison überstehen und dafür ist ein gegenseitiges Aushelfen unabdingbar. Die ganz klare Erwartung ist, dass dies von ALLEN Spielern so gesehen und gelebt wird. ❐

Anzeige

www.continentale.de

Mit der richtigen Einstellung zur erfolgreichen Vorsorgestrategie – wir helfen Ihnen dabei

**Generalagentur Manfred Welbers**
Brücktor 1 | 47533 Kleve
Telefon: 0 28 27 / 57 87
oder 0 28 21 / 7 11 69 47
Mobil: 01 72 / 12 33 53 37
manfred.welbers@continentale.de

Die Continentale

# Kaffee und Kuchen zu den Heimspielen

## Die Mädchen der SV-/SB-Gruppe der DJK erfreuen die Besucher der Sonntagsspiele an der Bahnstraße mit diversen Leckereien. Schon probiert?

Obst- Sahnekuchen, Trockenkuchen mit oder ohne Sahne, Kaffee und Kakao, Capri-Sonne, „Schnuppi“ - es gibt fast nichts, was man Sonntags Mittags vermissen muss, wenn man ein Heimspiel an der Bahnstraße verfolgen möchte.

**Von Hans-Josef Giesen**

Unter der verantwortlichen Leitung und Koordination von **Michaela Bruns** gehen die Mädchen der Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsgruppe der DJK nun schon im vierten Jahr „an die Arbeit“, um den Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt zu bescheren. Vor allem im Hinblick auf den Umstand, dass für den Clubraum kein dauerhafter Betreiber existiert und die Bewirtung meist durch Trainer/Betreuer oder Vorstandsmitglieder meist nur unzureichend gewährleistet wird, ist zu den genannten Terminen (s. Kasten) nun „Leben in der Bude“.

### Motivation Ferienfreizeit

„Mit dem Überschuss möchten wir einen Teil unserer Jugendfreizeit der SB/SV-Gruppe finanzieren, die im nächsten Jahr bereits zum achten Mal stattfinden wird. Dadurch können wir allen Kindern ermöglichen, an diesem tollen mehrtägigen Erlebnis teilzunehmen“, so beschreibt die Übungsleiterin Michaela Bruns die Motivationsgründe für den Einsatz an der Kuchentafel.

Einzige kleinere Sorge bereiten ihr die Herbst-/Wintermonate mit den teils kurzfristigen Spielausfällen: Hier ist eine gute Kommunikaton von Nöten, damit die Kinder nicht unnütz kommen und auf ihren selbstgebackenen Kuchen „sitzenbleiben“.

Insgesamt ist die Breitensportgruppe aber sehr zufrieden und freut sich sehr auf die neue Spielzeit, in der sie das wieder durchführen darf. Vielleicht bringt den Kids auch der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A noch mehr Zulauf. Und wenn trotz allem noch etwas übrig bleiben sollte, besteht für jeden Hassumer und Hommersumer die Möglichkeit, auch „Kuchen to go“ holen zu kommen! Der Vorstand freut sich jedenfalls, wenn im Clubraum was los ist: zum einen stärkt es den Zusammenhalt und sorgt für Begegnung und Gespräche, zum anderen sorgen selbst die kleinen Preise für einen kleinen Obolus und für fröhliche Kindergesichter! ❐

**Die Termine bis zur Winterpause:**

- **25.09., 13.00 bis 15.00 Uhr**
  I. Damen gg. DJK Lowick
- **09.10., 13.00 bis 17.00 Uhr**
  I. Damen gg. Olympia Bocholt
  III. Herren gg. TuS Kranenburg II
  I. Herren gg. DJK Twisteden
- **16.10., 13.00 bis 17.00 Uhr**
  IV. Herren gg. SV B´burg-Hau III
  II. Herren gg. SV Bedburg-Hau II
- **23.10., 13.00 bis 15.00 Uhr**
  I. Damen gg. SSV Lüttingen
- **06.11., 14.00 bis 17.00 Uhr**
  I. Herren gg. SV Union Wetten
- **13.11., 13.00 bis 15.00 Uhr**
  I. Damen gg. SV Walbeck II
- **27.11., 12.30 bis 16.30 Uhr**
  IV. Herren gg. SV Asperden II
  I. Damen gg. SV Donsbrüggen
  II. Herren gg. SV Asperden I
- **04.12., 12.00 bis 16.30 Uhr**
  III. Herren gg. SV Rindern IV
  I. Herren gg. Vikt. Winnekendonk

*Achtung: Änderungen durch Spielausfälle/-verlegungen sind möglich. Bitte die Tagespresse beachten!*

Das sind nur einige der freundlichen jungen „Damen“ (von links): **Lianne Metzelaers-Cox, Lena Tenhaef, Janine Lemme, Lara Bodden, Annelie Neuy** und **Frieda Giesen**. Durch sie lässt sich der Sonntag in Hassum ganz sicher versüßen, was den FußballerInnen nicht zwingend gelingen muss ... Foto: Michaela Bruns

**Anzeige**

raab karcher

BAUEN SIE AUF BEGEISTERUNG.

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel tagtäglich für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und purer Begeisterung. Wir freuen uns auf Sie!

Raab Karcher Niederlassung
Siemensstraße 31 · 47574 Goch
Tel. 0 28 23/40 98-0
Industriestraße 7 · 47623 Kevelaer
Tel. 0 28 32/93 17-0
www.raabkarcher.de

# Kuddel-Muddelturnier zum Trainingsauftakt

## Das viele Jahre in Hassum gespielte „Jux-Turnier“ wurde in diesem Jahr auf die Anlage an der Kranenburger Straße gelegt. Sechs Mannschaften am Start

Nachdem der Saisonabschluss mit dem Grillen und dem triumphalen Empfang der Aufstiegsmannschaft am Hassumer Sportplatz stattgefunden hatte, wurde der Auftakt zur neuen Saison in Kessel abgehalten

**Von Hans-Josef Giesen**

Der Fußballausschuss (FA) hatte sich dazu an eine Hassumer Tradition erinnert und den Auftakt in lockerer und vor allem gemischter Runde gestalten. Dazu ist das vor vielen Jahren ins Leben gerufene „Kuddel-Muddel-Turnier“ dann sicherlich bestens geeignet, da sich im besten Fall Spieler aus allen vier Seniorenmannschaften, der A-Jugend, den beiden Altherren-Teams und auch aus dem Damenbereich in einer Mannschaft wiederfinden.

### 44 Aktive aus acht Mannschaften

Alle diese Mannschaften wurden durch den FA im Vorfeld über das Vorhaben am 23. Juli informiert, doch die Resonanz war in einigen Mannschaften etwas enttäuschend: gerade die AH-Teams aus Kessel und Ho/Ha, die an diesem Tag eigentlich sogar gegeneinander gespielt hätten, stellten nur zwei „rote“ Spieler (**H.-J. und Andre Giesen**) und einen „blauen“ (**Rainer Wegenaer**). Auch von der Damenfront gab es eine eher magere Beteiligung: einzig **Leona Hermsen** und **Steffi Leukers** warfen sich zusammen mit ihrem Trainer **Oli Derks** ins bunte Getümmel: Dass Leona dabei sogar als Torschützin gefeiert werden konnte zeigt, dass Jede(r) mit eingebunden und der Gedanke des fröhlichen Miteinanders umgesetzt wurde.

Favoritenschreck - zu mehr reichte es für Team 1 nicht. Mit 5 Punkten aus 5 Spielen wurden Daniel Loock („Dritte“, hinten), **Jens Schwarz** (A), Rainer Wegenaer (AH), **Matthias Arians** („Vierte“), **Mark Schoofs** (A), **Heinz-Gerd Giesen** (FA) sowie vorne **Hans-Josef Giesen** (AH) und Oli Derks (Damen) Vorletzter. Foto: FA

So sehen Sieger aus: Daniel Otto, Markus Plur, **Julian Bodden** (o.v.l.) und Michael Dulder, **Stefan Bodden**, Christian Willutzki sowie **Kai Krenkers** (u.v.l.) mussten sich nur gegen Team 1 mit einem Remis begnügen und holten sich mit 13 Punkten aus fünf Spielen den ersten Titel der Saison! Foto: Hans-Josef Giesen

### Turnierverlauf

So kämpften an diesem sommerlichen Tag sechs Teams gegeneinander. Im Modus „Jeder jeden Jeden“ wurden so je Team fünf Spiele á 12,5min. ausgetragen. Der FA hatte einen Turnierplan erstellt und dabei auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Mannschaften Acht gegeben. So gab es sehr ausgeglichene Spiele, in denen auch jeder jeden schlagen konnte. Allein Team 1 (s. Foto oben) ragte ein wenig heraus und siegte mit vier Punkten Vorsprung vor einem dicht gestaffelten Verfolgerfeld.

Einziger Wermutstropen: **Mathias Arians** verletzte sich leicht, während **Lars Groesdonk** gar einige Wochen an seiner Fußverletzung laborierte und der ersten Mannschaft zum Saisonauftakt nicht zur Verfügung stand.

Besonderer Dank geht hier an **Heinz-Gerd Giesen**, der sich als Hassumer Teil des FA besonders einbrachte: ansonsten hätten viele hungrige Mäuler nach dem Turnier nicht gestopft werden können. So konnte für die Ausgleichung des Flüssigkeitshaushaltes eine entsprechende feste Grundlage geschaffen werden! ❐

Anzeige

Inhaberin Rita Dicks

- gut bürgerliche Küche
- Buffets (auch außer Haus)
- Saal bis 140 Personen
- Kegelbahn
- rollstuhlgerecht
- e-Bike-Ladestation
- Kinderspielecke

Öffnungszeiten:
Do., Fr. und Sa. ab 17 Uhr
So. 10.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Telefon: 0 28 23 / 73 35
gasthaus-hoolmans.de

Hülmer Deich 67
47574 Goch-Hülm

# Hier mischt Ho/Ha mächtig mit!

## Während „Smetti“ als ehemaliger Spieler der 1. Mannschaft zur Hommersumer Kirmes Vinyl auflegt, winkt „Pjörn“ eine Woche später gar vom Erntedankthron

70 Jahre Kirmes und Erntedankfest in Hommersum - Seit 1946 feiert unser kleines und beschauliches Dorf Hommersum jetzt schon Kirmes und Erntedank. Generationsübergreifend ist das eine liebevolle Tradition, die heute nur noch selten anzutreffen ist und ein Zeichen dafür, dass unsere Dorfgemeinschaft Zusammenhalt und Geborgenheit weiterhin mit Herzblut und Leidenschaft lebt.

**Von Sandra Schwarz**

Die neue Vorsitzende des Heimat- und Verschönerungsverein Hommersum e.V. **Maria Sanders** ist gerade mal 24 Jahre alt. Auch das zeigt, dass die jungen Hommersumer Lust auf Tradition haben.

Unsere Kirmes startet dieses Jahr am 24. September um 20:00 Uhr im Festzelt hinter der Gaststätte Evers mit „Smettis Vinylparty“, unterstützt von der Liveband „To Have and Hold“ aus Bocholt. Der Eintritt beträgt EUR 6,--. Zudem wird ein kostenloser Pendelbus für Gäste aus Goch, Asperden und Kessel eingesetzt.

Sonntag findet dann ab 14:00 Uhr die Familienkirmes auf dem Dorfplatz mit vielen Spielen für die Kleinen und dem Menschenkickerturnier für die Großen statt; natürlich gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Festzelt.

### Auf die Kirmes folgt Erntedank

Am Samstag, den 1. Oktober um 19:00 Uhr hofft die Landjugend auf einen gut besuchten Erntedankgottesdienst, wo das Erntekönigspaar **Bernd van de Pasch** und **Anne Dulder** sowie das Kindererntekönigspaar **Frederik Weber** und **Marie Evers** ihre Erntekronen überreicht bekommen. Anschließend ziehen wir alle gemeinsam ins Festzelt. Dort heizt die Rendevouz-Partyband ab 20:00 Uhr zum Tanz unter der Erntekrone ein. Auch hier wird der Eintritt EUR 6,-- betragen.

Am Sonntag, den 2. Oktober, 14.00 Uhr, macht sich der Erntedankfestzug auf den Weg. Ab ca. 16.30 Uhr freuen sich unsere Erntekönigspaare und die Reigentänzer auf ein gut gefülltes Festzelt mit anschließendem Dämmerschoppen, der Eintritt ist frei.

### Throngefolge mit 11 Paaren

Bernd und Anne werden von folgendem Hofstaat tatkräftig unterstützt: Stefan Pellen und Tanja Lange; Daniel Morris und Sarah Lammers; Peter van de Pasch und Steffi Thyssen; Sebastian Czech und Michaela Quente; Marcel Terhoeven und Silvia Urselmans; André Terhoeven und Kira Rogalla; Georg Lintzen und Christiane Willemsen; Enrico und Nikola Ludwig; Michael Nickesen und Maria Sanders; Andreas und Monika Frantzmann.

Wir freuen uns auf zwei tolle Wochen mit hoffentlich vielen Gästen! ❐

Hier noch in „Zivil“, bald schon in traditionsreicher Königs-Tracht: das Kindererntekönigspaar **Frederik Weber** mit **Marie Evers** posiert hier schon zusammen mit dem Pendant der Erwachsenen **Anne Dulder** und **Bernd „Pjörn“ van de Pasch** vor der beschaulich dahinfließenden Kendel Foto: Hans-Josef Giesen

**Kirmes in Hommersum**

***Samstag, 24.09.16, ab 20.00 Uhr***
*Smettis Vinylparty zusammen mit der Liveband „To Have and Hold“*

***Sonntag, 25.09.16, ab 14.00 Uhr***
*Familienkirmes auf dem Dorfplatz*

**Erntedank in Hommersum**

***Samstag, 01.10.16, 19:00 Uhr***
*Erntedankgottesdienst St.Petrus, ab 20:00 Uhr Tanz unter der Erntekrone*

***Sonntag, 02.10.16, 14:00 Uhr***
*Erntedankfestzug; ab 16:30 Uhr Reigentanz unter der Erntekrone*

Anzeige

# Zeitfahren in Hommersum

## Die „Runde von Hommersum“ drehte sich zum sechsten Mal; die Organisatoren freuen sich über steigende Teilnehmerzahl und einen neuen Gesamtsieger

Zum nunmehr sechsten Mal begrüßte die Radsportgruppe „de Fietsers van Hommersum“ Rennsportler aus der Region. Damit es auch im diesem Jahr wieder ein Erfolg werden sollte, traf man sich schon am Freitag und Samstagmorgen zur Vorbereitung des Rennens.

**Von Reinhard Venmans**

Neben den Streckenabsperrungen bei Vereinswirtin **Regi Evers** wurde auch die Zeitnahme installiert, die via Bildschirm in Echtzeit mit entsprechender Platzierung Zuschauer und Aktive auf dem Laufenden halten sollte. Auch die Verpflegungsstände wurden aufgebaut, die für eine gemütliche Atmosphäre sorgen sollten.

### Samstag, 20.08.16, 14 Uhr: Start!

Um 14 Uhr startete der erste Fahrer auf die Jagd nach der besten Zeit des Tages. Bei Sonnenschein und einer steifen Brise legten sich alle Fahrer ins Zeug und holten alles aus sich raus.

Die Zeit des Tages fuhr der junge Niederländer David Nordermann (Stapenbelt Specialized MTB) in nur 31:04 min. gefolgt von Andre Zegers (Tri Fun Kleve) mit 32:21 min. und Christian Fritz (DJK Twisteden) mit 33:07 min. Als Beste Fahrerin raste Sabine Schulte von der RRG Kleverland mit einer Zeit von 35:26 min. aufs oberste Treppchen. Als bester Fahrer aus den eigenen Reihen fuhr **Stephan Boekholt** auf den vierten Rang.

### Alle Platzierungen im Netz

Um diesen Bericht nicht zu sprengen, kann man alle Ergebnisse auf der Homepage www.defietsers.de nachschauen. Über die Seite der DJK Ho/Ha besteht auch ein Link auf den neu gestalteten Internetauftritt der Radsportabteilung. Ein Blick / Klick lohnt sich!!

Am Ziel - der eine früher, der andere später: Aber alle 46 Starter kamen unversehrt nach der zweimal zu durchfahrenden 10km-Runde an und gingen „ohne Fitz“ für das Gesamtbild in Pose Foto: Johnny Urselmans

Der Resortleiter Radsport **Franz Urselmans** (links) leitete das Rennen und durfte David Nordermann die Siegerurkunde in bisheriger Rekordzeit übergeben Foto: J. Urselmans

Nachdem alle 46 Teilnehmer im Ziel angekommen waren, wurde bei kühlen Getränken und Leckerem vom Grill oder aus der Pfanne zusammen gesessen und über den Tag gesprochen.

### Dank an Helfer und Gönner

Für alle Teilnehmer und Besucher war der Tag ein tolles Erlebnis, welcher nur durch die Hilfe von Freunden und den eigenen Mitgliedern so durchgeführt werden konnte. Danke nochmals an all diese Helfer!

Unser Verein war nicht nur in der Heimat aktiv. Neben dem wöchentlichen Training und der Fronleichnams-Tour (s. Seite 24) nahm die Gruppe Anfang September auch am Vierer-Mannschaftszeitfahren bei den Freunden in Twisteden teil. Nach 37 Kilometern belegte die Mannschaft um Co-Trainer **Willi Sanders** den 13. Platz. Auch dieses Rennen war dank der guten Organisation und des Wetters ein Spaß für alle Teilnehmer. ❐

Anzeige

BESTATTUNGEN
Flören
Triftstraße 181
47574 Goch
Tel: 0 2823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung.
Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.
Für weitere Fragen stehen wir ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floeren.de · http://www.bestattungen-floeren.de

# Neues von der Damenfront

## Sowohl bei den Regularien als auch beim Kader der beiden Damenteams gibt es Neues - das scheint sich gar positiv auf Leistung und Platzierung auszuwirken

Erfreulicherweise konnten bei beiden Teams direkt Punkte eingefahren werden. Die Saison ging also sportlich schon mal sehr zufriedenstellend los!

**Von Ingrid Kersten**

Die Bezirksliga-Truppe rund um **Oli Derks** gewann das erste Spiel gegen Fort. Millingen mit 2:1, das zweite Spiel beim Lokalrivalen TSV Weeze endete 1:1 und das dritte Spiel gegen den SV Biemenhorst wurde triumphal mit 5:1 gewonnen, so dass die Mädels nach dem 3. Spieltag die Tabelle anführen!

### Auch für die „Zweite“ ein Top-Start

Bei der zweiten Damenmannschaft, weiterhin in der Kreisliga A am Start, endete der erste Spieltag mit einem mehr als erfreulichen 3:1 Sieg gegen Fortuna Keppeln - drei Punkte mit denen man nicht unbedingt rechnen konnte! Das zweite Spiel gegen die Zweitvertretung des SV Bedburg-Hau endete 6:1 für uns. Derzeit belegt die Zweitvertretung den 3. Tabellenplatz, nur Bedburg-Hau I und Warbeyen II haben (punktgleich) das bessere Torverhältnis.

### Neue Regularien in der Kreisliga

Im Kreisligabereich der Frauen hat sich einiges getan. Genau wie bei den Herren (in der Kreisliga C) können 9er-Teams gemeldet werden, d. h. man spielt Neun gegen Neun über den ganzen (!!) Platz! Es stehen weiterhin drei Auswechselspieler zur Verfügung, die fliegend gewechselt werden können.

### Vier 9er-Teams in der Gruppe

In diesem Jahr haben sich die Teams vom SV Asperden, Alemannia Pfalzdorf II, Rheingold Emmerich sowie kurzfristig noch der SV Bedburg-Hau II entschieden, mit einer 9er Mannschaft anzutreten. Diese Teams können auch ganz normal um die Meisterschaft mitkämpfen, sollten sie aber aufsteigen, müssten sie zur neuen Saison in der Bezirksliga natürlich eine 11er-Mannschaft melden.

In den letzten zwei Jahren haben wir aufgrund der geringen Anzahl an Frauen-Teams im Nordkreis Kleve eine 3er Runde gespielt (Hin-Rück-Hin), der durch den Zuwachs von zwei Teams jetzt hinfällig wird - jetzt läuft´s bei uns wieder „normal“. So wird es bei uns im Kreisliga-Bereich nie langweilig ...

### Neue Spielerinnen

Zuwachs konnten unsere Teams in diesem Jahr auch verzeichnen: die Gocherin **Emely Hext (17)** und **Lea Gipmann (16)** aus Hassum entstammen der U17 und verstärken uns weiterhin. Sie haben auch schon in der letzten Saison fleißig ausgeholfen. Nochmals herzlichen Dank hierfür.

Des weiteren konnten wir uns über drei „richtig“ neue Spielerinen für die zweite Damenmannschaft freuen. Aus Kessel gewannen wir **Franzi Jürgens** (s. Foto). Sie mag Sport im allgemeinen und sieht sich bei der DJK am besten im Sturm aufgehoben.

Dort hat sich die aus einer großen Sportlerfamilie stammende 19jährige als wahres Naturtalent erwiesen: ohne vorher vereinsmäßig gespielt zu haben, besticht sie schon bei ihren ersten Einsätzen. **Corinna Beniers** ist der zweite externe Zugang, die schon reichlich Erfahrung aus ihrer Zeit bei Viktoria Goch und zuletzt Fortuna Keppeln mitbringen konnte. Zu guter letzt verstärkt **Melissa Tissen** aus Goch die zweite Damenmannschaft. Die 33jährige sieht den Sport als schönen Augleich zu ihrer jungen Familie und freut sich, sich sonntags als Libero oder auch als Sturmführerin austoben zu können.

Allen fünf Neuen eine schöne Zeit bei den Damen der DJK!

Die Damen konnten **Ralf Aunkhofer** (im blauen Hemd) als Sponsor für ihre neuen Sporttaschen gewinnen und nahmen ihn gleich mit aufs Mannschaftsfoto (hintere Reihe von links): Christin Tulp, Lisa-Marie Lamers, **Lea Gipmann, Jeni Jekel,** Claudia Beaupoil, Lisa Urselmans, Lena Thüs, Steffi Leukers; vordere Reihe von links nach rechts: Steffi Verfers, Lea Verfers, Minna Michels, Nicole Keysers, Julia Peters, Bärbel Velder, Ralf Aunkhofer, **Franzi Jürgens**, Lisa Keysers, Leona Hermsen; liegend: Ulrike Schabrucker Foto: Lisa Elbers

Anzeige

**Irmgard van de Pasch**
Alltagsbegleiterin

Mortelweg 20
47574 Goch

Telefon: 0 28 27 - 92 55 79
Mobil: 01 74 - 99 17 665
irmgard.vdp@gmx.de

# Anarchie! Zwei tolle Tage ohne Tabus!

## Am Wochenende des 30./31. Juli trafen sich 25 Väter mit ihren 40 Kindern zur zweiten Auflage des Vater-Kind-Zeltens - ein Rückblick (nicht nur) für die Mütter

Soviel vorweg: alle Familienmitglieder kamen nach diesem Wochenende wieder gesund zurück - trotz des Fehlens der weiblichen Obrigkeiten an diesen zwei besonderen Tagen!

**Von Hans-Josef Giesen**

Aber daran bestand im Grunde auch kein Zweifel! **Andre Giesen** hatte dieses Event zum zweiten Mal und mit viel Vorlauf organisiert und konnte sich erneut auf die Hilfe aus dem eigenen Vorstandskreis berufen: **Michaela Bruns, Didi** und **Sissi Schenk** sowie **Astrid** und **Heinz-Gerd Giesen** hatten sich für die drei Mahlzeiten (umfangreiche Kaffeetafel und abendliches Grillen am Samstag sowie ausgiebiges Frühstück am Sonntagmorgen) verantwortlich gezeigt und ließen keine Wünsche offen. Die Basis für zwei unbekümmerte Tage war somit geschaffen! Erfreulich auch, dass **Edeka Flintrop** aus Goch wie schon im letzten Jahr dieses Event wieder großzügig unterstützte und dafür sorgte, dass für ein kleines Entgelt Großes geboten werden konnte.

### Erst die Arbeit ...

Nach der Anreise standen zunächst diverse Aufbauten an: Während einige Väter „leichtes Spiel“ hatten (Wohnwagen, Wurfzelt etc.), mühten sich andere um so länger, konnten sich aber auf die Hilfe der anderen (teils sogar der herbeigerufenen Ehefrau) verlassen. Damit nicht genug: für das anstehende Fußballcollege (s. Bericht auf S. 29)

Die Zelte stehen - Zeit für eine Erfrischung in bester Camping-Atmosphäre! Foto: H.-J. Giesen

Reges Treiben herrschte mittags an der Popcorn-Maschine und am Waffelstand. Aber **Michaela Bruns, Didi** und **Sissi Schenk** konnten alle „Mäuler stopfen“ Foto: H.-J. Giesen

bat DFB-Coach Frank Peters, beim Aufstellen des Soccerfeldes mit anzupacken. Als Gegenleistung sicherte er uns die Nutzung dessen zu, was zu späterer Stunde ausgiebig und sogar bis tief in die Nacht unter Flutlicht genutzt wurde.

Als die Zeltstadt mit großer Hüpfburg, Biertischgarnituren und eben dem Soccerfeld hergerichtet war, gab Andre Giesen ein paar organisatorische Instruktionen an alle, bevor sich Groß und Klein Richtung Clubraum begeben konnten: Hier buk Michaela Bruns leckere Waffeln, Didi und Sissi Schenk gaben Kakao und frisch hergestelltes Popcorn heraus, diverse Kaltgetränke standen zur Selbstbedienung bereit.

### Olympia - nicht nur in Rio

Bestens gestärkt fanden sich danach kleinere Gruppen zusammen, die sich an die zehn Stationen der Lagerolympiade machten: von Bewegungsspielen (Fußball-Golf, Kistenrennen, Hindernislauf) über Geschicklichkeitsspiele (Armbrustschießen, Nagelbrett, Kulieinfädeln) bis hin zu Glück- und Spaßspielen war alles dabei und hielt die mütterlosen Familien auf Trab. Auch wenn es kurz nach Beginn der Olympiade kurzzeitig wie aus Eimern gegossen hatte, störte das nicht wirklich jemanden: Zelte, Autositze, Schuhe - allles wurde wieder trocken und die teils großen Pfützen bereiteten den ein oder anderen zusätzliche Freude. Die Papas tolerierten (fast) alles!

*„Lana war einfach nur begeistert vom Wochenende allein mit Papa! Zum Vormerken der nächsten Organisation: Ohrenstöpsel für alle unerfahrenen bzw. vergesslichen Väter gegen das nächtliche Sägen einiger Zeltnachbarn. Ansonsten, danke für eure Mühe! Bestimmt bis nächstes Jahr!“*

***MARC BASTEN / KESSEL***
*Vater von Lana, die zum ersten Mal dabei war*

### Kräfte tanken für den Abend

Soviel Bewegung und ausgelassene Freude macht natürlich hungrig. Astrid und Heinz Gerd Giesen hatten rechtzeitig den Grill befeuert und die Tische präpariert, so dass die Meute nach und nach eintrudelte und freundlich bedient wurde. Bevor es nun aber

Trotz zwischenzeitlichem Regenguss machten auch die Wasserspiele bei der Lagerolympiade noch Spaß Foto: H.-J. Giesen

Anzeige

METALLBAU SCHILLOH GmbH
Fenster ● Türen ● Fassaden ● Brand- und Rauchschutzsysteme
Hervorster Straße 171 | 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 41 90 89-0 | Fax: 0 28 23 / 41 90 89-19
Mail: info@metallbau-schilloh.de | www.metallbau-schilloh.de
SCHÜCO

allzu gemütlich wurde, musste noch flugs Holz gesammelt werden. Als **Uli Janßen** dann mit seinem Hanomag auf die Reise ging, um im nahegelegenen Wald Unterholz zu holen, bot sich ihm viel Hilfe an: Alles was Beine hatte und nicht größer als 1,50m war fuhr mit, um Brennholz für das Lagerfeuer zu sammeln. Und tatsächlich: die Karre voller Holz und die Kinderschar zu Fuß hinterher zogen die Abenteurer triumphierend wieder ins Camp ein. Wie man das aus nassem Holz ein klassisches Lagerfeuer entzünden kann, durften die Kinder dann von Alt-Feuerwehrmann **Stefan Erkes** erfahren.

So wurde es dann rechtzeitig mit Einbruch der Dunkelheit gemütlich, und in diese Atmosphäre drang dann unser **Pastor H.-Norbert Hürter**, der der Einladung gefolgt war und sich für die Vielzahl der Kinder und Väter Zeit genommen hatte. In kindgerechter Form brachte er uns Gott und die Schöpfung näher und öffnete uns die Augen für all die schönen Dinge, die bei einem Zeltlager in freier Natur existieren. Nach einem kleinen, abschließenden Gebet und einigen Gesprächen ließ er uns guten Gewissens allein in der Dunkelheit zurück.

Die Schöpfung Gottes wurde Kindern und Vätern am Lagerfeuer in gemütlicher Runde durch unseren **Pastor Heinz-N. Hürter** nähergebracht. Es war an einem Tag voller Action und Ausgelassenheit ein sehr schöner Gegenpol Foto: H.-J. Giesen

*„Vielen Dank für Eure Orga und Mühe - es war mal wieder eine schöne Runde! Vielleicht können irgendwelche Positionen bzgl. der Manpower verteilt werden, um Euch zu entlasten. Da wäre ich natürlich dabei!“*

***ANDREAS JANSSEN / GOCH***
*Vater von Marike und Lianne, die schon bei der ersten Veranstaltung dabei waren*

## Pastor Hürter spendete Mut

Ermutigt durch den Pastor, versuchten sich tief nachts unter Flutlicht noch einige Väter im fußballerischen Wettstreit mit ihren Kindern. Andere waren sogar so beseelt, dass sie es wagten, auf die Suche nach **Hans Muff** zu gehen: Getrieben von ihren Kindern, mussten sich verängstigte Väter mit in den Wald begeben, um unter spärlichem Licht den polizeilich gesuchten Schwerverbrecher Hans Muff ausfindig zu machen. Er blieb unentdeckt - zum Wohle der Väter! Zurück am Zeltplatz, wurden noch ein paar Erfahrungen ausgetauscht, bevor zu etwas vorgerückter Stunde Silentium einkehrte.

Nach dem Frühstück, bei dem Astrid und Heinz-Gerd Giesen wieder zugegen waren und damit zum zweiten Mail fast 70 Leute glücklich machten, wurde der letzte Teil der Lagerolympiade noch abgehalten: Jeder Vater hatte einen Versuch zum Ballhochhalten und die Summe aller musste im Vorfeld geschätzt werden. Nach Vollendung dieser letzten Aufgabe bekam noch jedes Kind einen kleinen Preis und eine Familienurkunde als Andenken an diese wieder mal gelungene Veranstaltung. Was bleibt ist die Erinnerung und die Vorfreude auf die 3. Auflage 2017! ❐

Die letzte Aufgabe der Lagerolympiade war die schwerste und zugleich peinlichste - nicht nur für **Sebastian Fichthorn** (links in der Nähe des Balles): Jeder Vater musste vor den Augen Aller den Ball so oft wie möglich hochhalten. Bei 25 Vätern kamen schlussendlich nur 201 Kontakte zusammen. Das hätten die Kinder sicher besser hinbekommen ... Foto: H.-J. Giesen

Anzeige

Frischer Walbecker Spargel vom Spargelhof Ketelaars

Marco Ketelaars
Ervelensteg 106
47574 Goch-Hülm

Tel.: 02823/ 877060
Fax: 02823/ 877061
info@spargel-ketelaars.de

Unsere Verkaufsstände:
Gocher Str. 200, 47652 Weeze
Moerser Str.99, 47228 Duisburg

erntefrisch zur Spargelzeit www.spargel-ketelaars.de

Blaubeeren
tagesfrisch im Juli und August
und aus eigenem Anbau

Familie Ketelaars
✆ 0 28 23 / 87 70 60 • www.spargel-ketelaars.de

Besuchen Sie unseren „Hofladen“
an der B9 zwischen Goch und der A57
Geöffnet: Donnerstag - Samstag 9 - 18 Uhr

# 2. Vater-Kind-Zeltlager der DJ

**Am 30. / 31. Juli 2016 kamen 25 Väter mit insgesamt 40 Sprösslingen zusam**

# JK SG Ho/Ha

## men - ein perfektes Wochenende!

Foto: Angelika Lürwer

# Die Jugendspielgemeinschaft läuft!

## Es wird fast schon ein wenig unübersichtlich bei so vielen Mannschaften, die zur Saison 2016/17 für Asperden, Kessel und Ho/Ha an den Start gehen

Die Ferien sind zu Ende, der Ball rollt seit nunmer drei Wochen bei den Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft, die sich im zweiten Jahr durch den Anschluss des SV Asperden aus insgesamt drei Vereinen zusammensetzt.

**Von Hans-Josef Giesen**

Der Jugendvorstand der DJK hat sich bei der Besetzung der Trainer- und Betreuerposten wieder viel Arbeit gemacht. So konnte vor allem **Andre Giesen** einige Wogen glätten und in Absprache mit den Verantwortlichen aus Kessel (**Michael Auclair**) und Asperden (**Chris Burgmans** und **Dirk Wagner**) einige Personen aquirieren, die sich ehrenamtlich in die Jugendarbeit einbringen und für einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb sorgen wollen.

**Andre Giesen**

*Als Vertreter der DJK Ho/Ha ist der 42jährige nicht nur 1. Vorsitzender, sondern steht den jüngeren Jugendmannschaften (Bambini bis E-Jugend) in Problemfällen als Ansprechpartner zur Verfügung. Unter erster.vorsitzender@djk-hoha.com ist er per Mail zu erreichen oder telefonisch unter 0 28 27 / 92 22 25!*

### Veränderte Organisationsstruktur

Neu ist die organisatorische Aufteilung für diese Spielzeit: So fungiert Andre Giesen zur Zeit als Ansprechpartner für die Belange der Bambinis, der drei F-Jugendteams und der vier E-Jugendteams). Für den Bereich der drei D- und zwei C-Jugendmannschaften zeichnet sich die SpVgg. Kessel verantwortlich und die beiden ältesten Jugendteams (eine A, eine B) werden durch den SV Asperden gemanagt.
Die Jugendvorstände der drei Vereine treffen sich regelmäßig jeden ersten Montag im Monat abwechselnd in den Clubräumen, um dort mit Trainern offene organisatorische Dinge abzusprechen. Die nächste Sitzung ist aufgrund des Feiertages allerdings auf den 26.09.16, 19.30 Uhr terminiert und findet in Kessel statt.

### DJK-Jugendvorstand sucht Dich!

Durch den Rückzug von **Martin Schoofs** als Jugendobmann (s. Ausgabe 2/2016) ist diese wichtige Position leider bislang unbesetzt geblieben und wird kommissarisch durch Andre Giesen ausgefüllt. Hier wäre dringend Unterstützung gesucht: Mit ein bißchen Goodwill könnte hier viel für unsere Jugend getan werden. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - die überwiegend bürokratische Arbeit ist durch Jede(n) zu bewältigen und kann recht flexibel erledigt werden. Wäre das nichts für Dich?!

### 15 Jugendmannschaften am Start

In diesem Jahr bringt die Jugendspielgemeinschaft der drei Vereine insgesamt 15 Mannschaften an den Start - von den Bambinis bis zur A-Jugend ist alles vertreten. Das sind genauso viele wie in der vergangenen Saison. Veränderungen ergaben sich hauptsächlich durch einen starken Zulauf an D-Jugendlichen von Al. Pfalzdorf und durch die Auflösung der Mädchen U17.

### Nachsicht und Verständnis

Dadurch ergaben sich viele kleine Hausaufgaben, die zu bewältigen waren: Zum einen für die Trainer, die teils unliebsame Aufteilungen bei der Kaderplanung vornehmen mussten. Dass hier nicht immer alle Interessen berücksichtigt werden konnten, sollte nachvollziehbar sein. Wer wenig Verständnis dafür aufbringen konnte und sich über Entscheidungen geärgert hat, dem wird dringend empfohlen, aktiv in diesem Bereich mitzuwirken: Das ist die beste Möglichkeit, Einfluss zu nehmen!

Arm in Arm: Vor dem Spiel wird nicht nur bei der F-3 mannschaftliche Geschlossenheit gezeigt. Trägt das Training schon Früchte und bringt die ersten Tore ein? Foto: H.-J. Giesen

Und genau das war auf der anderen Seite die Hausaufgabe der Jugendvorstände: TrainerInnen zu beschaffen, BetreuerInnen zu finden. Wie sich der Trainer-/Betreuerstab in diesem Jahr zusammensetzt, wer wen trainiert und wann, ob in Hassum, Asperden oder Kessel trainiert wird (gerade in der nun nahenden dunklen Jahreszeit ein logistisches Problem), all das wurde organisiert und soll auf den nächsten drei Seiten beschrieben werden.

### Fast 50 Ehrenamtler für die Jugend

Knapp 50 Ehrenamtliche nehmen sich der Jugendspielgemeinschaft an - ihnen allen an dieser Stelle ein großer Dank zur Förderung unserer Jugend. Wie gut das klappt, kann gerne an den Trainingsabenden beobachtet werden - gerade in den zurückliegenden spätsommerlichen Wochen ergaben sich auf der vornehmlich durch

Anzeige
van Kessel
Sand - Kies - Beton
Zand - Grind - Beton
www.vankessel.de
Kiesbaggerei van Kessel
Klockscherweg 4
47574 Goch-Hommersum
fon: 00 49 / 28 27 - 55 11
fax: 00 49 / 28 27 - 58 52
email: info@vankessel.de

**Michael Roelofs** gepflegten Anlage schöne Bilder vieler trainierender und herumtobender Kinder.

In chronolgoschier Reihenfolge von Jung nach Alt (=> bezogen auf die Mannschaften - nicht auf die Trainer!) möchten wir vorrangig Trainer, Teams und Kontaktmöglichkeiten kurz vorstellen.

## Bambinis

Die Jüngsten werden von **Michael Verbeek** (li.), **Thorsten Dahms** und **Bernd Velder** sowie **Björn Tönnißen** (fehlt auf dem Foto) trainiert Foto: Beate Verbeek

Das Training findet freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr in *Hassum* statt, wintertags wird das wöchentliche Training in die Turnhalle Hommersum verlegt.

Kleinere Turnierspiele finden in unregelmäßigen Abständen auf sogenannten „Treffs“ statt.

Kontakt: bambini@djk-hoha.com

## F-1-Jugend

Die F-1 hört auf das Kommando von **Jennifer Jekel**. Sie ist zur Zeit die einzige, die alleine in der Verantwortung steht Foto: H.-J. Giesen

Das Training findet mittwochs von 18.00 bis 19.15 Uhr auf dem Sportplatz in *Hassum* statt.

Dort werden auch die Heimspiele der 7er-Mannschaft ausgetragen (Wunschspielzeit ist 10.00 Uhr)

Kontakt: f1junioren@djk-hoha.com

## F-2-Jugend

Mit **Thomas Grootens** (links) und **Nina Minor** (fehlt) stehen den 7- bis 8jährigen zwei Trainer zur Seite. David Sluiter (mittig) gesellte sich als großzügiger Trikotsponsor mit auf das Mannschaftsfoto Foto: H.-J. Giesen

Das Training findet mittwochs von 18.00 bis 19.15 Uhr auf dem Sportplatz in *Hassum* statt.

Dort werden auch parallel zur F1 die Heimspiele der 7er-Mannschaft ausgetragen (Wunschspielzeit ist 10.00 Uhr)

Kontakt: f2junioren@djk-hoha.com

## F-3-Jugend

Ho, Ha und Asperden eng umschlungen (v.l.): **Domenik Janssen, Andre Giesen** und **Thomas Lürwer** leiten die F-3 Foto: H.-J. Giesen

Das Training findet ebenfalls mittwochs von 18.00 bis 19.15 Uhr auf dem Sportplatz in *Hassum* statt.

Die Heimspiele der F-3 werden in aller Regel auch um 10.00 Uhr ausgetragen und finden an der Bahnstraße statt

Kontakt: f3junioren@djk-hoha.com

## E-1-Jugend

Drei Trainer / Betreuer kümmern sich um die E-1: neben den beiden auf dem Foto (**Twan Jacobs** und **Finn Kösters**, rechts) assistiert noch **Peter Pitz** Foto: H.-J. Giesen

Das Training findet montags von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in *Hassum* und donnerstags zur gleichen Zeit in Asperden statt.

Die 7er-Mannschaft möchte ihre Heimspiele in *Hassum* austragen (Wunschspielzeit ist 11.00 Uhr)

Kontakt: e1junioren@djk-hoha.com

Zum Kader gehören Kilian Bösche, Finn Jacobs, Tomke Voß, Michel Krukowicz, Tristan Krukowicz, Nick Scheddin, Kay Welbers, Joshua Johann, Justus Kilzer, Alessandro Stobrawe, Kapitän Florian Sander, Falko Hammer, Julius Paessens und Tyler Siebert. Auch die E1 darf sich zu Beginn der Saison über neue Trikots freuen, die von Dirk Sander (winworker) gestifet wurden!

Anzeige

alphatechnologie
Ingenieur- & Sachverständingenbüro
Wasserschadenbeseitigung
Schimmelpilzbeseitigung
Raum Klima Diagnose
Trocknung
Gutachtenerstellung
Leckageortung
info@alphatechnologie.de
Lindenallee 53, 47533 Kleve
Tel 02821 760 92 90

Anzeige

Garten- und Landschaftspflege
Inh. Francis Kern
Bahnstraße 66
47574 Goch-Hassum
☎ 0 28 27 / 92 49 95
0 28 27 / 92 49 95
01 70 / 90 40 536
Außerdem bieten wir eine Kegelbahn und einen Partyraum zur Vermietung an - rufen Sie uns für Buchungsanfragen dazu gerne an!

## E-2-Jugend

Die 7er-Mannschaft wird durch **Peter Reffeling** und **Karsten Westerhoff** trainiert. Zusätzlich ist **Klaus Schemeit** noch unterstützend tätig.

Trainiert wird montags und donnerstags jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr in Asperden.

Organisiert ist, dass die Heimspiele in Asperden ausgetragen werden (Wunschspielzeit ist 11.00 Uhr)

Kontakt: e2junioren@djk-hoha.com

## E-3-Jugend

Viel Erfahrung bringen **Ingo Wischinski, Björn Heek** und **Martin Schoofs** (v.l.) mit in ihre Trainingsarbeit ein Foto: A. Schoofs

Trainiert wird dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Kessel und freitags zur gleichen Zeit in Hassum statt.

Die Heimspiele laufen i. d. R. samstags in *Hassum* ab (Wunschspielzeit ist 11.00 Uhr).

Kontakt: e3junioren@djk-hoha.com

## E-4-Jugend

Die Kids der E4 werden von **Patrick de Valk, Antje Tebuckhorst, Sascha Füllbrunn** und **Saskia Schaap** gehütet Foto: unbekannt

Trainiert wird dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in *Hassum* (optional noch freitags; gleiche Zeit, gleicher Ort).

Organisiert ist, dass die Heimspiele in Asperden ausgetragen werden (Wunschspielzeit ist 11.00 Uhr)

Kontakt: e4junioren@djk-hoha.com

## D-1-Jugend

Männerrunde: **Holger Johann, Gregor Belczowski, Uwe Schimanski** und **Dirk Bauer** (v.l.) stecken ganz viel Manpower in ihre D-1! Eine gute Basis für eine gute Saison! Foto: unbekannt

Trainiert wird jeweils dienstags und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr, beide Male in *Hassum*.

Die D1, wie alle D-Jugendmannschaften als 9er-Mannschaft gemeldet, ist bei Heimspielen in Hassum zu bewundern; Anstoßzeit i. d. R. um 13.30 Uhr

Die D1 ist im Kreispokal gemeldet!

Kontakt: d1junioren@djk-hoha.com

## D-2-Jugend

Halb und Halb: den fünf Mädchen in der Mannschaft stehen im Besonderen **Tanja Hösch** (li.) und **Tanja Poell** zur Seite, der Horde Jungs speziell **Lucas Janßen** und **Martin Schoofs** (re.) Foto: A. Schoofs

Das Training läuft an zwei Orten ab: montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in *Hassum* und donnerstags zur gleichen Zeit in Asperden

Als Heimspielort ist *Hassum* ausgewählt (samstags um 12.30 Uhr im Normalfall)

Kontakt: d2junioren@djk-hoha.com

## D-3-Jugend

In der Abendsonne präsentierte sich die D1 folgendermaßen (h.v.l.n.r.): Trainer **Rainer Brons**, Vincent Dahms, Alex Keller (Betreuer), Tobias Nienhuys, Neil Dugal, Wiktor Belczowski, Elias Sanders, Jonah Paessens, Justin Biesterveld, **Betreuer Gregor Belczowski**, Trainer **Jochen Janßen**; m.v.l.: Fabio Dittrich, Fabian Donner, Mathis Scherders, Ella Brons, Anton Groesdonk, Tim de Valk; u.v.l.: Mona Hegerath, Anthony Schutzmann, Simon de Matteis, Kilian Spans, Connor Janßen, Meik Keller, Leo Bodden Foto: unbekannt

Standardtrainingstag ist der Donnerstag (18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Asperden). Optional ist dienstags zur gleichen Zeit in *Hassum* noch ein Training.

Als Heimspielort ist *Hassum* ausgewählt (samstags um 12.30 Uhr im Normalfall)

Kontakt: d3junioren@djk-hoha.com

Anzeige

Spronk GmbH Gartenteich

**Spronk Gartenteiche GmbH**

**Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten!**

- **Alles rund um den Gartenteich**
- **Automatische Bewässerung**
- **Schwimmbadzubehör - NEU!**

**Scharsenweg 15**
**47574 Goch-Kessel**
**Telefon: 0 28 27 / 92 42 98**
**eMail: info@spronk.de**

**www.spronk.de**

## C-1-Jugend

17 Spieler, ein Trainer und ein Betreuer - das ist die C-1 (h.v.l.): Oke Kypers, Jase van Bemmel, Marius Otto, Jordy Burgmans ,Tom Wolters; m.v.l.: Trainer **Torsten Böhmer**, Mats Claaßen, Nicolas Dittrich, Robin Hessel, Calvin Janßen, Tim Beaupoil, Betreuer **Jerome van Bemmel**; u.v.l.: Julien Wicka, Jan Lerch, Jacob Falkhofen, Kai Lerch, Finn Jacobs, Noah de Matteis und Jonas Cornelissen Foto: Hans-Josef Giesen

Die C1 trainiert mittwochs in Kessel und freitags in *Hassum*; Trainingsbeginn ist jeweils um 18.00 Uhr

Wenn „Zuhause“ gespielt wird, dann ist *Hassum* damit gemeint (etatmäßig samstags um 14.00 Uhr)

Die C1 ist im Kreispokal gemeldet!

Kontakt: c1junioren@djk-hoha.com

## C-2-Jugend

Die zweite 11er-Mannschaft der 13- bis 14jährigen wird durch **Jürgen Meuser** und **Thomas Bösche** trainiert.

Die C2 trainiert montags separat von der C1 in Asperden und mittwochs gemeinsam in Kessel; Trainingsbeginn ist jeweils um 18.00 Uhr

Samstags um 13.00 Uhr finden die Heimspiele in Asperden statt

Kontakt: c2junioren@djk-hoha.com

## B-1-Jugend

Mit **Bernd Lamers, Frank Lampe** (beide links) sowie **Florian Michels** (re.) hat die B-Jugend ein sehr erfahrenes und namhaftes Trainer-Trio. In der mitunter schwierigen Phase der Adoleszenz ist das sicher nicht von Nachteil ... Foto: unbekannt

Die B wird in *Hassum* trainiert: Dienstags und freitags bitten Lampe&Lamers um 19.00 Uhr zum Aufgalopp

Wer die Heimspiele der zweitältesten Jugendmannschaft besuchen möchte, muss sich im Vorfeld erkundigen: es wird wechselweise auf allen drei Anlagen in *Hassum*, Kessel und Asperden gespielt; vorrangig aber Freitag Abend um 19.00 Uhr!

Die B1 ist im Kreispokal gemeldet!

Kontakt: b1junioren@djk-hoha.com

## A-1-Jugend

Beim Vereinsjubiläum des SV Asperden am 18.09. präsentierte sich ein Teil der A-Jugend mit ihren Trainern **Francesco Lo Bianco** und **Michael Schwarz** (v.l.) Foto: Renate Schwarz

Trainingsabende sind montags (19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Asperden) und donnerstags (19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Kessel).

Bei den Heimspielen haben Asperdener und Hassumer die kürzeste Anfahrt (auch hier im unregelmäßigen Wechsel); Anstoß ist vorzugsweise am Freitag Abend um 19.00 Uhr!

Die A1 ist im Kreispokal gemeldet!

Kontakt: a1junioren@djk-hoha.com

Das waren sie, die 15 Jugendmannschaften, die 2016/2017 für die JSG Kessel/Ho-Ha/Asperden an den Start gehen. Alle Kontakte, Bilder, Namen etc. sind auch auf der Ho/Ha-Homepage djk-hoha.com nachzusehen - **Walter Soldierer** hat hier Fleißarbeit verrichtet! ❐

Anzeige

# Jugendzeltlager beim SJC Hövelriege

## 38 Kinder und Jugendliche gingen auf große Reise in der ersten Ferienwoche Richtung Paderborn; neun Tage voller Abwechslung und Kurzweil

Wie gewohnt fand das durch die SpVgg. Kessel initiierte und organisierte Jugendzeltlager in der ersten Ferienwoche statt, in diesem Jahr exakt vom 09.07.-17.07.2016.

**Von Klaus Boekholt**

Die Platzanlage in Hövelriege ist in ihrer Größe und Ausstattung schon als etwas Besonderes zu sehen. Neben dem Hauptplatz befand sich ein brandneuer Kunstrasenplatz (mit Kork-Sand-Gemisch), den wir für unsere Fußballaktivitäten nutzten. Neben dem Platz- und Gästehaus befand sich ein Abenteuerspielplatz mit Wald. Durch diesen Wald kam man nach ca. zehn Minuten zu den Trainingsplätzen in der Größe von drei bis vier Hauptplätzen. Der Sport- und Jugend-Club Hövelriege ist Eigentümer dieser Anlage und eigenverantwortlich für alle anfallenden Arbeiten, wie Rasenpflege, Platzhausbewirtung usw.

Nach ca. 2,5 h Fahrzeit kamen wir in Hövelriege an. Nach kurzer Begrüßung durch unsere Gastgeber, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Hubert Rennekes, machten wir uns an den Aufbau unseres Lagers. Neben Koch- und Frühstückszelt, unserem „legendären Großzelt“ (das jedes mal aufs Neue Bewunderung findet) mussten wir ein aus Hassum geliehenes zusätzliches Zelt aufbauen, da sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf 38 Personen belief. Die ältesten B-Jugendlichen machen es sich in diesem Zelt gemütlich. Da wir die Fußstangen unabsichtlich in Hassum gelassen hatten, besaß das Zelt die ersten drei Tage nur halbe Höhe. Dienstags kamen die Stangen dann per „Michael-Auclair-Express“ nach Hövelriege. Danach wandelte sich das Zelt in ein Luxusappartement mit eigener Mülltrennung.

### Viele abwechslungsreiche Spiele

Die sportlichen Aktivitäten wurden wieder in vier Gruppen durchgeführt. Am Samstag gab es erst mal ein Orientierungsspiel, um die große Platzanlage kennenzulernen. Danach fanden die ersten Spiele unserer internen EM statt (es kam zum 1. Mal auch das Flutlicht zum Einsatz). Verstecken-Fangen folgte dann um Mitternacht.

Sonntags besuchten wir ein Baseball-Spiel in Paderborn. Paderborn spielt in der 2. Bundesliga, der Gegner war Köln. Anschließend gab es wieder Begegnungen in unserer Lager-EM.

Sicher ist sicher: bei einem Ausflug nach Bielefeld wurde der Kletterpark erobert. Ohne Helm und Sicherungsseile lief auch für **Thorben Möller, Christian Auclair** und **Felix Jürgens** nichts. Foto: Betreuerteam JZL´16

Montags Changing-Teams, später dann ein Chaos-Spiel.

Dienstags besuchten wir den Kletterpark in Bielefeld, wo ein Großteil der Teilnehmer sich auf verschiedenen Parcours, je nach Können, geschickt durch den Wald bewegten. Die Nicht-Teilnehmer versorgten uns am Treffpunkt mit Wasser und Obst und spielten Karten. Der Mittwoch begann in Paderborn im Nixdorf-Museum. Der morgendliche Pessimismus (Museum ...) aller Lagerteilnehmer wich sehr schnell durch die gezeigte alte und neue Technik. Nachmittags fand dann ein Freundschaftsspiel gegen eine gemischte Mannschaft aus Hövelriege statt. Die Einladung eines gemeinsamen Grillens wurde vom Gastgeber allerdings nur spärlich angenommen - vielleicht lag es am Spielergebnis (2:3 für uns).

Doch dieser Tag sollte noch für eine weitere Überraschung sorgen. Viele kleine Begebenheiten führten dazu, dass alle Handys, gut brauchbare Kochtipps, die Lagerkasse und vieles mehr im Auto gut verschlossen wurden (incl. Autoschlüssel im Kofferraum). Nun war das Zeltlager zur absoluten „Handy-freien-Zone“ geworden.

Anzeige

Viele strahlende Gesichter gab es während der neuntägigen Ferienfreizeit - und das nicht nur für das Gruppenfoto! Foto: Betreuerteam JZL´16

## Spontane Lagerbesuche

**Felix Elbers**, der z. Z. in Paderborn studiert, kam für eine Nacht zu Besuch. Der Entertainer übernahm nach dem Essen unter Beifall das Nachtprogramm. Donnerstag stand das deutsche Sportabzeichen auf dem Programm: also morgens ins Schwimmbad für den Schwimmnachweis, nachmittags auf einen nahegelegenen Sportplatz mit Laufbahn. Hier wurden die einzelnen Disziplinen durch ein Team des ortsansässigen Leichtathletikvereins abgenommen. Der Jugendgeschäftsführer der DJK **Joachim Joosten** kam über Nacht zu uns und war sichtlich vom Lagergeschehen beeindruckt. Beim „Großen Preis“ erlebte er einen Eindruck von unserem Nachtprogramm.

Auch bei diesem Ausflug gehörte Mut dazu: Beim Wasserski-Fahren gab es so einige „Darmspülungen“ ... Foto: Betreuerteam JZL´16

Freitags stand ein besonderes Highlight auf dem Programm. Wir hatten eine Wasserskiseilbahn für zwei Stunden gemietet. 20 Wagemutige stellten sich auf die Bretter. Mit tobendem Applaus der Zuschauer wurden die zunächst kleinen Teilerfolge und später die großen Rundenzahlen begleitet. Nachmittags stand „17-Meter“ und ein „Taschenlampen-Suchspiel“ am Lagerplatz auf dem Programm. Nach Eintreffen unserer Trucker (mit Autoersatzschlüssel - bis dato war der Kofferraum verschlossen) erhielten bei Spielende gegen 0:30 Uhr alle Teilnehmer ihre Handys wieder zurück. Nach fast 30 Stunden „ohne“ ging die Suche nach Steckdosen los, mit dem Erfolg, dass kurze Zeit später der Strom ausfiel.

Den Samstag verbrachten wir am Sportplatz, abends gab es noch eine gemütliche Runde am Lagerfeuer.

Sonntagmorgen -in meinen Träumen bauten wir das Zelt schon ab- begann es gegen 4:30 Uhr zu regnen. Dies ist für uns der Worst Case! Trotz des frühen Aufstehens bekamen wir gegen 10:00 Uhr noch einmal Regen ins Zelt. Wir mussten es somit feucht einpacken, um es nach erfolgter, sicherer Heimfahrt bei strahlendem Sonnenschein mit allen Teilnehmern erneut aufzubauen. Wohlbehalten konnten die müden Jungs danach an ihre Eltern übergeben werden.

Das Betreuerteam hat dann gegen 18:00 Uhr das getrocknete Zelt abgebaut und sich in gemütlicher Runde das erste Bier nach 10 Tagen gegönnt!

Zum Betreuerteam gehörten die Lagerleiter Marvin Lübbering und Thomas Boekholt, Michael Auclair, Nils-Eike Möller, Felix Jürgens, Nils Blasberg, Thorben Möller und Christian Auclair, die LKW-Fahrer Martin Möller / Andreas Kürbs und der Koch Klaus Boekholt.

Die meisten von uns fahren bereits zehn Jahren mit. Wir freuen uns schon jetzt auf die erste Ferienwoche in 2017 (15.07. - 23.07.2017). Wer mitfahren möchte (voranging D- und C-Jugendliche), kann sich gerne den Termin vormerken - Infoveranstaltungen und Anmeldungen folgen.

Wir, das Betreuerteam 2016, bedankt sich bei allen Unterstützern und Förderern des Jugendzeltlagers! ❐

Anzeige

Schmeißer Baustoffe

Slousenweg 15
47647 Kerken-Nieukerk

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um Neubau, Umbau, Innenausbau sowei Garten- / Landschaftsbau und für vieles mehr!

Fon: 0 28 33 / 20 63
Fax: 0 28 33 / 28 70
eMail: info@schmeisser-baustoffe.de
Internet: schmeisser-baustoffe.de

# Fietsers im neunzehnten Jahr „on Tour“

## Fünf Fietser und drei Guides gingen wieder für vier Tage auf die Strecke; vier Etappen mit insgesamt etwa 400 Kilometer galt es zu bewältigen

Der Termin, an dem die Radsportgruppe der DJK auf Tour geht, ist bei den Fietsern fest reserviert. Jedes Jahr an Fronleichnam machen sich die Radsportler zu einer gemeinsamen viertätigen Tour auf dem Weg.

**Von Wilhelm Sanders**

In diesem Jahre führte uns die inzwischen 19. Tour nach Brüggen–Bracht im Kreis Viersen. Das diesjährige Organisationsteam **Bärbel Janssen, Martin Schattmann** und **Heinz Ritterbach** hatten alles perfekt vorbereitet. Neben einer tollen Unterkunft im „Brüggener Klimp“, einem umgebauten Bahnhof aus dem Jahre 1890, begleitet uns ein Fahrzeug mit Proviant und Ersatzteilen. Drei Motorrad-Guides sorgten für freie Fahrt und brachten uns sicher zu unseren jeweiligen Etappenzielen.

**Gerdi Bodden, Heinrich Ritterbach** und **Wilhelm Sanders** (v.l.) lassen sich in einer kurzen Verschnaufpause von dem gigantischen Kohleabbaugebiet beeindrucken. Den Tipp für diese besondere Speedway-Strecke quer durch die „Mondlandschaft“ hatten sie von ihrem dort in der Nähe wohnenden Mitglied **Heiner Evers** erhalten Foto: Franz Urselmans

### Donnerstag, 26.05., 1. Etappe

Wir starteten unsere Tour am Fronleichnamstag um 8:00 bei Regi und machten unsere erste Rast in Wemb, wo wir uns nach einem reichhaltigen Frühstück weiter zu den Krickenbecker Seen machten. Die Hinsbecker Höhen bescherten uns eine schöne Aussicht und einige Hügelchen zum Klettern.

Die zweite Etappe am Freitag führte uns zum Braunkohle-Tagebau Hambach. Das riesige Abbaugebiet mit den eindrucksvollen Schaufelradbaggern erstreckt sich entlang der Ortschaft Elsdorf-Niederembt. Hier wohnt unser langjähriges Mitglied **Heiner Evers** mit Sohn **Leo**. Selbstverständlich nutzten wir die Gelegenheit für einen kurzen Abstecher. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Heiner und Leo für die Gastfreundschaft.

Heiner gab uns noch den Tipp, das Braunkohlegebiet über den Speedway-Radweg anzufahren. Der Radweg führt über eine Trasse, auf der bis vor einigen Jahren noch eine Fernbandanlage für den Abraum der Kohle verlief. Mit Vollgas rauscht man hier mit dem Rennrad über den glatten Asphalt. Hier fuhren wir uns zwischen Natur und Technik in einen Geschwindigkeitsrausch.

Die schöne Stadt Roermond an der Maas war unser Ziel der 3. Etappe. Die Besichtigung der Stadt und die Tagesetappe von ca. 100 km waren auch an diesem Tage eine schöne Kombination von Sport und ein wenig Kultur. Der freundliche Kellner vom Brüggener Klimp empfing uns abends mit einem kühlen Blonden im schönen Biergarten.

### Sonntag, 29.05., Schlussetappe

Nach einem gemütlichen Frühstück mussten wir am Sonntag leider schon wieder die Koffer packen. Von Brüggen über Nettetal Richtung Straelen entschieden wir uns für einen kurzen Aufenthalt in Arcen, ein Schmuckstück in den Maasduinen. Bei schönem Wetter genossen wir hier Kaffee, Eis und ein leckeres Pilsken in einem der schönen Straßencafés, bevor wir unser letztes Teilstück bis zu unserem Vereinslokal bei Regi in Hommersum zurücklegten.

### Jubiläumstour in 2017

Nach der Tour ist vor der Tour. Wir sind schon sehr gespannt, welche Tour das Orga-Team im Jubiläumsjahr 2017 plant. Zum 20. Mal sind die Fietsers von Hommersum dann auf Tour.

Haben wie Euer Interesse geweckt? Dann schaut doch auf www.defietsers.de oder fahrt einfach mal mit! ❐

Anzeige
DERKS
e.K.
Containerdienst
Erd-, Abbruch- und Baggerarbeiten
Schrotthandel
**Inhaber Franz Bockhorn**
Benzstraße 42 | 47574 Goch
Fon: 0 28 23/1 83 71 | Fax: 0 28 23/31 35

# Der DJK-Ticker - Infos auf den Punkt gebracht

Immer wieder interessant sind Kurzmeldungen, die *Hans-Josef Giesen* gerne aufschnappt. Keine Info ist zu kurz, um nicht auf den Punkt gebracht zu werden

## aktive Dienstag-Senioren
**mehr als nur eine Turngruppe**

Foto: M. Bruns

Kurz vor den Sommerferien trafen sich die Dienstags-Senioren zum Sommer-Abschluss-Fest. Bei gegrillten Würstchen und selbstgemachten Salaten saßen sie bei in geselliger Runde bei ihrer Übungsleiterin zusammen.

Selbstgemachte Liköre durften bei diesem Treffen natürlich nicht fehlen. Die Anteilnahme an diesem Fest war groß: 14 von 16 Teilnehmern hatten Lust und Zeit, einen geselligen Abend gemeinsam zu verbringen. Es war ein toller Abschluss und die Vorfeude war groß, dienstags nach den Ferien wieder von 18:25 bis 19:25 Uhr in der Turnhalle Hassum gemeinsam Sport zu treiben und Spaß zu haben.

Neue Teilnehmer sind herzlich Willkommen. Es ist eine gemischte Gruppe und es gibt keine Altersbegrenzung. Bei Interesse (Zielgruppe 50plus) kann gerne und unverbindliche vobeigeschaut und auch „geschnuppert“ werden.

Wer weitere Informationen erfragen möchte, wendet sich an die Kursleiterin **Michaela Bruns** unter 0 28 27 / 59 25 oder michaela.bruns@djk-hoha.com. Das komplette Kursangebot findet sich wie immer aktuell im Internet auf djk-hoha.com!

## Rätsel aus dem WorldWideWeb
**Um welchen Schiri dreht es sich?**

In den Medien wird mittlerweile regelmäßig - und völlig zurecht - eine Fahne für Schiedsrichter gebrochen. Ohne sie wäre der Spielbetrieb schließlich unmöglich - moderne Helden, so sagt man. Ich sehe das ein bisschen anders. Schiedsrichter sind keine Helden. Das sind Märtyrer. Manche werden im Rahmen des Kreisliga-Evangeliums sogar zu Heiligen gesprochen. In unserem Kreis gibt es noch so ein lebendiges Fossil kurz vorm Fußball-Himmelstor. Ein von vielen Schlachten gezeichneter Teilzeit-Diktator, der auch mit Ende 70 noch auf einem Moped anreist, um stoisch seinem Handwerk nachzugehen. Konkret bedeutet das, erstmal einen Kaffee mit Schuss im Vereinsheim zu schlürfen, bevor er sich in sein Original DFB-Schiedsrichter-Outfit von 1976 zwängt. Wenn es endlich losgeht, schallt bei jeder kleinsten Bemerkung ein „Sportsfrrreund“ über den Rasen, das umso bedrohlicher dadurch wirkt, dass sein letzter verbliebener Vorderzahn dabei wüst hin und her schlackert. Mehr braucht ein Mann von seinem Format nicht, um selbst dem heißblütigsten Spieler klar zu machen, dass er gesündigt hat. Ach was, ich nehm’ alles zurück: Wenn Amateurschiedsrichter auf Amateurfußballer treffen, ist das meistens ein riesiger Spaß.

## Ferienangebot im Breitensport
**einige Kurse laufen durch**

In den Herbstferien vom 10.10. bis zum 21.10.16 bleiben die Turnhallen in Hassum und Hommersum fast komplett geschlossen. Für diejenigen, die nicht ganz auf den Sport verzichten wollen, finden nachfolgende Kurse statt:

Montags, Bodyfit mit **Annalena Manz** 18:30 bis 19:45 Uhr, Donnerstags Rücken & Co von 18:15 bis 19:30 Uhr und der Fitness Mix für Männer von 19:35 bis 20:35 Uhr. Auch die Wandergruppe am Mittwoch (Treffpunkt Sportplatz 13:30 – 15:00 Uhr) und die Nordic Walking Gruppe (freitags 15:30, Treffpunkt Parkplatz Sternberg in Kessel) gehen in den Ferien durch.

## Keine Kirmes ohne Cheerleader
**Tanz zu Ehren von König Klaus**

Foto: H.-J. Giesen

Sehr zur Freude von **König Klaus** und **Königin Steffi** traten die Cheerleader der DJK am Kirmessonntag im „muckeligen“ Festzelt auf. Den Zugaberufen kamen die kleinsten Tänzerinnen aber nur durch aktive Unterstützung des Königspaares nach. Dabei zeigten die Regenten eindrucksvoll, dass sie nicht nur Walzer können und im Grunde nur rein optisch etwas aus dem Rahmen fielen. Gute Performance!

Sowieso war es eine Hassumer Kirmes, auf der die Kinder in diesem Jahr eine größere Wertschätzung genossen: sowohl an dem Kirmessonntag mit einigen kindgerechten Spielständen und einem Gratis-Karussell als auch bei der Krönungsmesse und beim Umzug mit Ordensträgern und Gefolge: Es wurde sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet - Kompliment! ❐

Anzeige

Im Ausschank:
VELTINS
Diebels
Ein Kennzeichen für gute Gaststätten!
Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze
Gesellschaftsräume für ca. 140 Personen

Gaststätte
Regi Evers
Huyskenstraße 34
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

# 15 Geburtstage, 820 Jahre

## Die Lebensmitte ist indes der am stärksten repräsentierte Altersbereich: gleich sieben Mitglieder stehen kurz vor Vollendung ihres 50sten Geburtstages

Glückwünsche en masse - auch im letzten Quartal des Jahres 2016, den üblicherweise „dunklen“ Monaten, gibt es wieder so einige Lichtblicke, die meist durch schöne Feierlichkeiten erzeugt werden.

**Von Hans-Josef Giesen**

Zu diesen Lichtblicken gehören 15 Personen aus dem Mitgliederkreis, die **Angelika Remy** wieder freundlicherweise aus der Kartei herausgefiltert hat. Nicht, dass wir uns vom Sportschuh-Team irgendwo selbst einladen, aber irgendwie müssen wir ja an die Fotos kommen ... So denn liebe „Geburtstagskinder“, seid auf der Hut!! Wir kommen ...
Wer also aufpassen muss, ist nachfolgend hier aufgeführt.

### 85 Jahre

**Elisabeth Geuyen**
* 01.11.1931

Ein rot-weißer Blumenstrauß der DJK für **Klara Derks**: Am 02. Juli durfte die immer noch sehr rüstige Jubilarin ihren 90sten Geburtstag feiern. Dafür lud sie zu Jan an de Fäähr ein. Übungsleiterinnen der DJK und auch etliche Turnschwestern hatten sich dazu gerne die Ehre gegeben und freuten sich mit ihr über dieses besondere Geburtstagsfest. Dass sie das so gesund erreichen konnte, daran hat Ho/Ha mit seinen Breitensportkursen auch „schuld“ Foto: B.v d. Sandt

### 70 Jahre

**Norbert John**
* 17.11.1946

### 65 Jahre

**Christa Mc Neill**
* 04.11.1951

**Anita Stockbauer**
* 10.11.1951

**Helga Frankenberger**
* 24.12.1951

### 60 Jahre

**In diesem Quartal gibt es tatsächlich KEINE 60sten Geburtstage!**

### 50 Jahre

**Johannes Coenen**
* 15.10.1966

**Barbara Boekholt**
* 21.10.1966

**Olaf Hey**
* 09.11.1966

**Michael Gipmann**
* 17.11.1966

**Christiane Lange**
* 21.11.1966

**Marion Wagener**
* 15.12.1966

**Andrea Sluiters**
* 23.12.1966

Hier kniet **Claudia Beaupoil** bei einer ihrer vier (!!!) Sarahs, die sie in der Nacht zum 01. Juli vor die Türe gesetzt bekam. Die nun 50jährige feierte indes noch mit anderen (richtigen) Personen: Zu ihrer Zeltparty am Berkenweg (nicht in Keppeln!) versammelten sich auch eine ganze Reihe aus der Ho/Ha-Familie. Et wass moij! Foto: Ingrid Kersten

### 40 Jahre

**Ina Coenen**
* 07.10.1976

**Christoph Stübe**
17.11.1976

**Daniela Ruelfs**
16.12.1976

Allen hier gelisteten Personen wünschen wir, dass sie gesund bleiben und ihren Geburtstag so feiern können, wie sie sich es vorgenommen haben. Der Sportschuh drückt die Daumen und gratuliert schon mal auf diesem Wege! Bleibt sportlich! ❐

Anzeige

**Dorfhaus Hassum**
Willibrordstraße 30b | 47574 Goch

Im Ausschank: Diebels Alt & Warsteiner

- Anmieten von Räumen bis 250m²
- Familien- und Betriebsfeiern
- Beerdigungscafés
- Vermittlung von Serviceleistungen

Buchungsanfragen beantworten gerne **Christel Blom** (✆ 0 28 27 / 4 35 bzw. 0160 / 91 46 10 49) oder **Leo Schoonhoven** (✆ 0 28 27 / 55 42)

# Gekommen, um zu bleiben

## Das gilt für den ehemaligen Viktorianer *Henning Kuypers* genauso wie für die Mannschaft, die noch nicht ganz in der A-Liga angekommen zu sein scheint

Die Wochen des Aufstieg-beseelten Bierbecher-Stemmens sind für die erste Mannschaft der SG Kessel/Ho-Ha vorbei. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung hat für den frischgebackenen A-Ligisten der Alltag im Kreisliga-Oberhaus begonnen.

**Von Henning Kuypers**

**Henning Kuypers** (oben mittig) und „seine" Mannschaft, mit der er unbedingt die Klasse halten will. Eine Herkulesaufgabe für die blutjunge Truppe (Durchschnittsalter 24,6 Jahre) Foto: Hans-Josef Giesen

Wo in der vergangenen Saison noch Fortuna Keppeln und der SV Issum zum Aufgalopp ihr Stelldichein gaben, warteten zum Auftakt in der Beletage des Kreisliga-Fußballs direkt die mit Aufstiegsambitionen behafteten Liga-Granden von Concordia Goch und vom TSV Weeze. Dementsprechend deckte der SG-fokussierte Blick auf die Tabelle nach vier absolvierten Partien schonungslos auf, dass auf der A-Liga-Bühne in einer anderen Gewichtsklasse geboxt wird: kein Punkt, dazu ein Torverhältnis von 2:14 und Inhaber der roten Laterne.

Die von den Vereinen ersehnte Rückkehr in die Kreisliga A startete mit Sand im Getriebe, obwohl das Team von Trainer **Raphael Erps** auch in der neuen Spielzeit phasenweise aufblitzen ließ, wozu es imstande ist. Denn während Concordia Goch (0:3) am ersten Spieltag noch eine unüberwindbare Hürde darstellte, führten bei den Pleiten gegen Grün-Weiß Vernum (0:3), Arminia Kapellen-Hamb (1:4) und den TSV Weeze (1:4) überwiegend individuelle Fehler zu der Mager-Bilanz nach vier Spieltagen. „Ich bin davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen, wenn wir diese Fehler abstellen. Denn dass die Mannschaft Charakter hat, hat sie allzu oft bewiesen", ist sich Erps sicher, auf der Reise zum Ziel Klassenerhalt nicht dauerhaft der Musik hinterherzulaufen, sondern mit der richtigen Einstellung kurzfristig Erfolgserlebnisse in Form von Punkten einzufahren.

Rückblick: Nach dem Aufstieg im Juni verließen die SG mit **Christoph Remy** (Alem. Pfalzdorf), **Dany Wischnewski** (Union Kervenheim), **Christian Willutzki** und **Christoph Schoofs** (beide Karriereende) wichtige Säulen der Mannschaft, die maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die Kreisliga A besaßen. Mit **Tim Zillmann** (Uedemer SV), **Thorben Möller** (Vikt. Goch II) und **Robin Wanders** (Siegfr. Materborn) sowie den aus der zweiten Mannschaft hinzugestoßenen **Michael Auclair** und **Jonas Güth** wurde diesem personellen Aderlass entgegengewirkt.

Die erwünschte Kontinuität wurde somit durch die Verantwortlichen nach dem Motto „schön hiergeblieben" trotz der Abgänge größtenteils mit Leben gefüllt. „Wir haben nunmehr eine sehr junge Mannschaft, die sicherlich in der A-Liga einen Lernprozess durchlaufen muss. Durch die Neuzugänge wurde der Konkurrenzkampf um die Stammplätze erhöht", sieht Raphael Erps zwar einen Verlust an Erfahrung von der Vorsaison auf die laufende Spielzeit, jedoch genügend Qualität im Kader, um marodierend durch die Steppe zu ziehen und nicht wie betagte Zirkusattraktionen durch die Manege gescheucht zu werden. Für dieses Unterfangen wurde das Spielsystem umgestellt, da die SG in der A-Liga überwiegend nicht mehr wie noch in der B-Liga das Zepter des Handelns an sich reißen wird. „Wir werden versuchen, aus einer kompakten Grundordnung heraus schnell in die Spitze zu stoßen. Insgesamt möchten wir für jede Mannschaft ein unangenehmer Gegner sein", lautet das Credo von Erps.

„Wir spielen in einer anderen Liga" – so stand es auf den Aufstiegsshirts, so zeigten es die ersten Spieltage. Und doch besitzt das Team das Potential, das Abenteuer A-Liga durch mannschaftliche Geschlossenheit und sportlichen Ehrgeiz nicht nur zu einem kurzen Gastspiel werden zu lassen. ❐

### Info Henning Kuypers

*Der mittlerweile 27jährige Mittelfeldstratege spielt nun bereits seine dritte Saison bei derSG Kessel/Ho-Ha und ist damit ein echtes Fusionskind.*
*Dass ein „echter Viktorianer" zu dem Schritt bewogen werden konnte, lag nicht zuletzt an **Martin Dicks** und **Raphael Erps**. Aber auch die Herausforderung „Aufstieg in die Kreisliga A" als auch die Tatsache, in einer jungen, homogenen Mannschaft zweier gut geführter Vereine spielen zu können, bewogen ihn dann, nach 18 Jahren „rot-schwarz" auf „rot-blau" zu wechseln.*

Anzeige

# D-Jugend spielte in Esprit-Arena Düsseldorf

## Die Unstimmigkeiten, welche der beiden D-Jugendteams beim U13-Provinzialcup teilnehmen sollten, stellten dieses schöne Erlebnis fast in den Schatten

Der Provinzial U13-Cup ist das größte Eintages-Jugendfußball-Turnier dieser Altersklasse in Deutschland. Im Jahr der Fußball-Europameisterschaft fand dieses am Samstag, den 02. Juli, in der Esprit Arena in Düsseldorf statt.

**Von Michael Kuypers**

Und genau darum drehte sich alles: Jedem teilnehmenden Team wurde eine bei der EM vertretene Nationalmannschaft zugewiesen, so dass unsere Jungs plötzlich „Isländer“ waren. Die Trikots wurden von der Provinzial-Geschäftsstelle Hondong-Köhler-Stäbe gesponsert.

Auch das soziale Engagement kam nicht zu kurz. Die Provinzial Rheinland belohnte jeden Tortreffer mit einer finanziellen Spende. Dabei gingen die Einnahmen der einen Teilnehmerhälfte von 40 (!!) Mannschaften an die Christopher Metzelder-Stiftung und die anderen 40 Teams spielten Geld in die Gerald Asamoah-Stiftung ein. Unsere D1 der JSG Ho-Ha/ Kessel/ Asperden mit den Trainern **Torsten Böhmer und Jeroen van Bemmel** spielten für die Asamoah-Stiftung, die herzkranke Kinder unterstützt.

### Viel Prominenz anwesend

Das Turnier wurde durch Gerald Asamoah eröffnet. So begann unsere D1 mit dem Spiel gegen Marienfeld. Ab der ersten Sekunde spielte sie hoch motiviert und konzentriert ihr Spiel und gewann hochverdient mit 2:0.

Auch das zweite Spiel, was auf einem Außenplatz der Arena gegen SG Hackenberg ausgetragen wurde, konnte in gleicher beeindruckender Manier mit 1:0 für sich entschieden werden. Die Trainer und der mitgereiste Fanclub waren mehr als begeistert und zufrieden.

Auch im dritten Spiel, was wieder in der Arena statt fand, zeigten sie ihr Können und holten in einem sehr hart umkämpften Spiel ein 0:0 gegen TuS Homberg. Wie die meisten Spiele in der Arena wurde auch dieses per Video aufgezeichnet, live auf die Anzeigentafel übertragen und durch prominente Moderatoren wie Manni Breuckmann, Olli Bendt und André Scheidt kommentiert.

Im letzten und entscheidenen Vorrundenspiel mussten wir gegen eine sehr starke Mannschaft aus Köln antreten. Trotz richtiger Einstellung und großem Einsatz hieß es am Ende 0:2.

Das „offizielle“ Foto der D1 in der Esprit-Arena Düsseldorf Foto: Michael Kuypers

### Eine gute Bilanz

Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage verpasste man knapp die Finalrunde. Alle Beteiligten waren sehr stolz auf einen hervorragenden Platz im vorderen Mittelfeld der insgesamt 80 teilnehmenden Mannschaften.

Gemeinsam schaute man sich noch einige Spiele der Finalrunde an und nahm an dem spannenden und umfangreichen Rahmenprogramm für Groß und Klein teil.

In den Abendstunden fuhr die Mannschaft mit Trainern und Fanclub in die Heimat zurück. Sie hatten einen sportlich erfolgreichen, wunderschönen und unvergesslichen Fußballtag erlebt. Einen schöneren Saisonabschluss konnte man sich wohl kaum vorstellen. Bleibt zu hoffen, dass der nächstjährigen U13 auch wieder einer der begehrten Teilnehmerplätze zuteil kommen wird! ❐

Trotz des „braunen“ Rasens war **Torsten Böhmer** (re.) und seine (letztjährige) D1 sehr beeindruckt und schnupperte schon mal Bundesligaluft ... Foto: M. Kuypers

Anzeige

SCHWARZ ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

**Inhaber Michael Schwarz**
Huyskenstraße 30
47574 Goch-Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 59 41

# Fußballcamp an der Bahnstraße

## Mitten in den Ferien war wieder was los: Über 60 Kinder tummelten sich in der von DFB-Trainer *Frank Peters* geleiteten Fußballschule

Mitten in den Ferien von 01. bis zum 03. August 2016 fand auf unserer bestens für solche Ereignisse geeigneten Sportanlage in Hassum ein offenes Fußball-Camp statt.

**Von Martin Schoofs**

DFB-Trainer Frank Peters (links vorne) hatte beim Abschluss richtig viel zu tun, um allen Kindern Urkunden, Medaillen, Trikots und weitere Preise auszuhändigen. Es war ein wunderschönes Ferienerlebnis für über 60 Kinder auf der Platzanlage der DJK Foto: Martin Schoofs

Daran konnten alle Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren teilnehmen, egal ob Junge oder Mädchen, Vereinsmitglied, bei der „Konkurrenz" gemeldet oder auch komplett vereinslos. Über 60 Kinder folgten schlussendlich dieser Einladung und meldeten sich an.

Geleitet wurde das Camp vom DFB Referenten und Elite-Trainer **Frank Peters**. Unterstützt wurde er von weiteren Trainern, die alle durch den DFB lizenziert sind und über langjährige Erfahrung als Trainer von Kindern und Jugendlichen verfügen. Zusätzlich standen dieser Crew auch ein vier Ho/Ha-eigene Trainer zur Seite: mit **Andre Giesen, Holger Johann, Domenik Janßen** und meiner Wenigkeit konnte für sehr gute Trainingsbedingungen wie auch für einen reibungslosen organisatorischen Ablauf gesorgt werden.

### Unschlagbar: das Soccer-Feld

Ein Highlight stellte Frank Peters bereits am Wochenende den Teilnehmern vom Vater-Kind Zelten zur Verfügung. Aus Oberhausen hatte er ein mobiles Soccer-Feld im Gepäck. Der 14 x 18 m große Court wurde zum Blickfang für alle Kinder und eifrig genutzt: Hier spielte es auch überhaupt keine Rolle, ob es regnete oder nicht (und es regnete oft in dieser Zeit ...).

Drei Tage Technikschulung, Spielintelligenzverbesserung und das Zeigen von coolen Tricks standen auf dem Programm. Zudem wurde an jedem Tag ein neues Turnier gespielt.

### Unabdingbar: der Spaß am Spiel

Im Vordergrund des Camps stand natürlich der Spaß und das Angebot auf fußballerisch hohem Niveau zu trainieren. In verschiedenen Wettbewerben konnten die Kinder ihr Können zeigen. Die Stärke der Schusskraft wurde gemessen, ein Elfmeterkönig ermittelt und ein DFB-Leistungskurs abgenommen.

Für ihre Leistungen erhielten die Kinder Urkunden und viele weitere tolle Preise und zum Schluss vom Veranstalter noch ein tolles College Trikot.

### So viele glückliche Kinder

Abgekämpft, aber glücklich gingen die Kinder am letzten Tag nach Hause - getragen von der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder ein Fußball-Camp bei Ho/Ha veranstaltet wird. Die Premiere hat jedenfalls allen Beteiligten richtig Spaß gemacht und viele Kinder zusammengeführt. ❐

Drei Tage Fußball incl. warmer Mahlzeiten: Dafür sorgte **Rita Dicks** vom Gasthaus Hoolmans in Hülm. Lecker! Foto: M. Schoofs

Anzeige

# SG-4: Ein starkes Gefühl

*Florian Michels* ist wieder zurück und „fühlt sich Vierte“. Was der 24jährige Hassumer damit meint, schildert er in seinem Bericht

Berichte der vierten Mannschaft sind für den ein oder anderen Leser wahrscheinlich eher eine kleine Randnotiz und aktuelle Ergebnisse werden in der Tageszeitung sicherlich schnell mal überlesen oder sind gar nicht erst zu finden.Wem sollte man dies auch verübeln, nach einem bitteren letzten Platz der Vorsaison in den tiefen Niederungen der Kreisliga C.

**Von Florian Michels**

Wer trotz allem genauer hingesehen hat, konnte demnach schon am Ende der letzten Saison einen Aufwärtstrend erkennen, der bis in die gerade angelaufene neue Saison anhält.

Die Personaldecke bei Spielen ist zur Zeit äußerst komfortabel und die typischen Kreisliga-Absagen wie “Ich hab da so ein Ziehen im Oberschenkel“ oder “Schnittwunde am Finger durch Gurkenschneiden“ werden zunehmend seltener.

## 2. Luft kommt erst in 3. Halbzeit

In den Vorbereitungsspielen als auch im ersten Meisterschaftsspiel gegen ein starkes Rindern spielen wir guten Fußball, können jedoch am Ende konditionell nicht mehr mithalten und brechen ein. Die viel zitierte zweite Luft kommt bei uns leider noch ein wenig zu spät bzw. erst in der dritten Halbzeit.

Da kommt uns sicherlich zu gute, dass wir seit Ende August mit der 2. Mannschaft gemeinsam am Dienstag in Hassum trainieren. Die schwankende Trainingsbeteiligung beider Mannschaften ist sicherlich ein unzufriedener Grund, dennoch rückt man, auch im Hinblick auf die kommende dunklere Jahreszeit wieder enger zusammen und im Endeffekt profitieren wir dann doch alle voneinander.

Unabhängig davon könnte die Stimmung in unserer Mannschaft besser nicht sein. Ob bei Sieg oder Niederlage wird mit dem Großteil der Mannschaft noch lange zusammen gesessen. Man geht zusammen Feiern oder zur Kirmes und aus der Bierlaune heraus entwickelt sich schon mal die ein oder andere lustige Aktion. So ließen wir uns am 2. Spieltag, beim obligatorischen Mannschaftsfoto nicht wie gewohnt im eintönigen Weiß ablichten, sondern in nostalgisch angehauchten Retro-Trikots, die viel Beinfreiheit gewährten. Neben diesem optischen Highlight, konnten wir uns dann auch noch sportlich in Szene setzten und ließen nicht nur uns, sondern auch die Griether Reserve mit einem 5:2 Sieg ganz alt aussehen!

In diesem Sinne hoffe ich auf einen weiteren positiven Saisonverlauf und ein paar nette abendliche Stunden, ganz im Zeichen der Kreisliga!! #fühldichvierte ❐

Wer schön sein will, muss leiden: die vom Hassumer Dachboden herausgekramte rot-weiße Synthetik sorgte für elektrisierte Brustwarzen und aufgescheuerte Oberschenkelinnenseiten, aber genauso auch für bewundernde Blicke einzelner (weiblicher) Zuschauer Foto: H.-J. Giesen

**Info Florian Michels**

*Seit März diesen Jahres trainiert „Flowgetta“ wieder in seinem Heimatverein. Dass der sehr ambitionierte Goalgetter (5 Tore nach drei Spieltagen) aber „nur“ Vierte spielt, ist seinem verletzten Knie geschuldet, weswegen er seine Mission Bezirksliga bei der SGE Bedburg-Hau nach 1,5 Jahren beenden musste. Zusammen mit einigen anderen „Neuen“ wie **Mario Schwienheer, Marvin Roosen, Peter Pitz, Florian Baumann** und **Henrik Ingenerf** testet er sich jetzt wieder ran und hilft der „Vierten“ damit nicht nur sportlich in die Spur*

Anzeige

Unsere Mannschaft für das Fußballhighlight 2016.
Die SCORE! Sondermodelle jetzt erleben unter:
www.herbrand.de/score
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
Herbrand.
Herbrand GmbH
Kevelaer, Wettener Straße 18
Kleve, Dieselstraße 6

# Fremdwort mit B: Beständigkeit

## Freud und Leid liegen dieses Jahr sehr eng bei den Altherren zusammen. Das gilt für den Spielrhythmus genauso wie für sportliche (Miss-)Erfolge

Nach dem ernüchternden Saisonstart hat sich die sportliche Lage leicht gebessert. Seit der letzten Ausgabe des Sportschuhs fanden acht Spiele und zwei Turniere statt. Auffallend bei beiden Spielformen ist ein ständiges Auf und Ab der Leistung und somit der Ergebnisse.

**Von Heinz Luyven**

Aus den acht Spielen gingen drei Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen hervor. Typisches Beispiel: einem guten Spiel wie beim 4:0-Sieg in Kellen folgt ein desolater Auftritt gegen Concordia Goch mit dem Resultat einer hochverdienten 1:3-Niederlage. Nur zwei Wochen später wird engagiert gegen Viktoria Goch (2:1) gewonnen um sich am darauf folgenden Spieltag in Keeken mit 2:4 ohne viel Gegenwehr abschießen zu lassen. Einzige Konstante: Unbeständigkeit. Der freudigen Feststellung des Schriftführers „Es geht doch!“ folgt allzu regelmäßig „So geht es doch nicht.“

### Freude beim Kirmespokalsieg

Dieses unerklärliche Phänomen legte die Mannschaft auch bei den zwei Kleinfeldturnieren an den Tag. Beim Stadtpokal in Goch sprang nach harmlosem Auftreten lediglich der sechste Platz heraus. Bei einer Teilnehmeranzahl von acht Mannschaften sicherlich nicht der ganz große Wurf. Dieser gelang dann jedoch um so überraschender beim Kirmesturnier in Kessel. Mit überzeugenden Leistungen wurde das Turnier gewonnen, wobei die Endrundensiege gegen eine Auswahl der ehemaligen Kesseler Bezirksligamannschaft (Halbfinale) und Alemannia Pfalzdorf (Finale) die Highlights darstellten und Anlass zur Freude und zum ausgiebigem Feiern gaben. Die Truppe war an diesem Tag so gut drauf, dass sie sogar einen erheblichen Teil zur aktuellen Flüchtlingsintegration leisten konnte: der teilnehmenden Flüchtlingsauswahl gönnte sie in der Vorrunde deren einzigen Turniertore - und davon gleich drei Stück (Endstand 6:3) ...

Der Samstag der Hassumer Kirmes wird für die beiden Teams von Asperden und Ho/Ha für immer ein besonderer Tag bleiben. „Gegen das Vergessen“ dachten sich beide Mannschaften und trafen sich ein Jahr nach dem schrecklichen Unfalltod von **Michael Arts** zu dem Gedenkspiel. Das gemeinsame Foto wie auch das anschließende Grillen fanden ganz sicher in „Mules“ Sinne statt Foto: Norbert Roelofs

### Besonderes Spiel gegen Asperden

Neben den offiziellen sportlichen Terminen sei auch noch das Spiel gegen den SV Asperden erwähnt, welches alljährlich außerhalb der Wertung am Samstag der Hassumer Kirmes statt findet und in 2016 leider einen traurigen Jahrestag darstellte. Vor einem Jahr verunglückte nach diesem Spiel unser Asperdener Sportfreund **Michael „Mule“ Arts** bei einem tragischen Verkehrsunfall tödlich. Obmann **Georg Verwayen** erinnerte vor dem Anstoß im Kreise der Mannschaften in einer kurzen Ansprache an „Mule“ und ließ eine emotionale Gedenkminute folgen.

### Elf Spiele stehen noch aus

Interessierte können dazu am 08.10. (KSV Kevelaer), 29.10. (Germania Wemb), 12.11. (Hö/Nie/Kalkar) und noch am 19.11. (BV Wissel) zu einem Heimspiel kommen, bevor das Spieljahr 2016 am 26.11. endet. ❐

Ausgelassene Stimmung zur Kesseler Kirmes vor allem beim erfolgsbesessenen Ex-Obmann: Die Entgegennahme des Siegerpokals durch **Georg Verwayen** (links) beim stark besetzten Kirmesturnier war so ganz nach seinem Geschmack. Ein fast so seltenes wie wohltuendes Gefühl für die „Wiesel-Schar“ ... Foto: H.-J. Giesen

Anzeige

## Aufgeschnappt & Abgedruckt

### „Cool man!"

Es ist schon erstaunlich, was Amts- und Würdenträger so alles mitmachen (müssen): Während der Bürgermeister der Stadt Goch Ulrich Knickrehm auf der Hassumer Kirmes mit Tambourcorpsmütze durch das Zelt zog, bekam Kaplan **Uchena Aba** auf der Hülmer Kirmes von der Freiwilligen Feuerwehr eine spacige Brille aufgesetzt. Cooler als Snoop Dog, aber vor allem volksnäher und menschennah. So lernt man seine Schäfchen (bzw. Wähler) kennen!

## Karikatur / Comic des Quartals

Vorsicht auf der Hommersumer Kirmes und beim Erntedankfest!

## Termine bei der DJK

**Samstag, 24.09.2016, 09.00 Uhr**

➥ Beginn mit dem Bau von zwei Spielerunterständen am „neuen" Platz

**Montag, 26.09.2016, 19.30 Uhr**

➥ Jugendausschusssitzung für Trainer, Betreuer und Vorstände in Kessel

**Montag, 10.10.16 bis zum 23.10.16**

➥ Herbstferien - die Turnhallen in Hassum und Hommersum sind nur eingeschränkt geöffnet (s. Aushänge)

**Sonntag, 11.12.2016**

➥ letzter Spieltag der männlichen Senioren für das Jahr 2016

**Dienstag, 13.12.2016, 19.30 Uhr**

➥ Treffen aller Vereinsvertreter aus Hassum im Dorfhaus zur Terminabsprache des Jahreskalenders 2017

**Samstag, 17.12.2016, ab 19.00 Uhr**

➥ Weihnachtsfeier der Altherren im Clubhaus des Vereinsheimes

**Wochenende 10.-12.02.2017**

➥ Karneval und Kappensitzung der Schützen und der DJK Ho/Ha im Dorfhaus Hassum

**Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch-Hall**

**Michael Spronk**
**Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG**
**Bahnhofstraße 5**
**47574 Goch**
**01 52 / 22 68 31 88**
**Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de**

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen



**impressum** **Herausgeber:** DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V., Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum; Telefon: 0 28 27 / 51 81; eMail: mail@djk-hoha.com; www.djk-hoha.com | **Redaktion:** Hans-Josef Giesen, Ingrid Kersten und Heinz Luyven | An dieser Ausgabe hat mitgewirkt: Andre Giesen, Gerri Grüterich (Korrektur) | **Druck:** Völcker-Druck, Goch | **Auflage:** 650 | **Fotos:** Das Copyright aller Photos liegt bei der DJK SG Ho/Ha | **Titelfoto:** Hans-Josef Giesen | **Grafische Gestaltung und Konzeption:** Hans-Josef Giesen | Vielen Dank an alle Gastautoren und auch an die Personen, die Fotos, Informationen sowie Manuskripte zur Verfügung gestellt haben; die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngetreu zu kürzen und zu überarbeiten | **Nächste Ausgabe:** Ende Dezember 2016 | **Redaktionsschluss Ausgabe IV / 2016:** 06. Dezember 2016

DJK Sportgemeinschaft Hommersum / Hassum e.V.
Der Sportschuh
*wie er drückt - oder passt?!*